



Begleitausschuss

Operationelles Programm ESF 2014-2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“

Zusammenfassung der Beschlussfassungen

Sitzung vom 11. September 2020
Bozen, Palais Widmann
Silvius-Magnago-Platz 1



Am 11. September 2020 um 9.00 Uhr ist im Palais Widmann in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 1, der Begleitausschuss des Operationellen Programms ESF 2014-2020 „Investitionen im Wachstum und Beschäftigung“ zusammengetroffen. Aufgrund der von Autonomen Provinz Bozen beschlossenen Einschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung der COVID-Infektion wurde die jährliche Sitzung des Begleitausschusses in gemischter Form abgehalten, wobei ein Teil der Mitglieder in telematischer Form mittels der Videokonferenzplattform *Lifesize* an der Sitzung teilgenommen hat.

Nachfolgend werden die gefassten Beschlüsse zusammengefasst.

Tagesordnung

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Landeshauptmann der Autonomen Provinz Bozen, Arno Kompatscher

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Einleitende Worte der Verwaltungsbehörde, der nationalen Verwaltungsbehörde, der Lead Partner Verwaltungen und der Vertreter der EU-Kommission
3. Jährlicher Durchführungsbericht 2019:
 - a) Vorstellung und Genehmigung des Berichts unter besonderer Berücksichtigung des Fortschritts in Bezug auf die Ziele der Output-, Ergebnis- und Finanzindikatoren (VO (EU) Nr. 1303/2013 Art. 50 und Art 110.2 (b))
4. Bericht über den Fortschritt des Operationellen Programms (VO (EU) Nr. 1303/2013 Art. 49.1,2):
 - a) Zentrale laufende Maßnahmen und Vorschlag zur Neuprogrammierung des OP
 - i. Maßnahmen in Hinblick auf Coronavirus: der Beitrag des OP
 - b) Getätigte Ausgaben und Prognosen bis zum Ende der Programmperiode (2023)
 - c) Elektronischer Datenaustausch (VO (EU) Nr. 1303/2013 Art. 122.3)
 - d) Unterstützung und Verringerung des Verwaltungsaufwands für die Begünstigten
5. Koordinierung:
 - a. Synergien mit den nationalen operationellen Programmen
6. Best Practice
7. Bericht zur Umsetzung der Kommunikationsstrategie und zur Sichtbarkeit der Unterstützung und der im Folgejahr durchzuführenden Aktivitäten (VO (EU) Nr. 1303/2013 Art. 110.1(c) und 116.3)
8. Bericht über die Bewertungstätigkeiten und über die Umsetzung der bei der Bewertung gemachten Feststellungen (VO (EU) Nr. 1303/2013 Art. 110.1 (b))
9. Bericht über die Tätigkeiten der Prüfbehörde
10. Stand der Vorbereitung des Programms 2021 - 2027
11. Allfälliges



Anwesende:

Mitglieder mit Stimmrecht:

- Der Landeshauptmann der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol: **Arno Kompatscher**
- Die Direktorin der Abteilung Europa: **Martha Gärber**
- Die Verwaltungsbehörde des ESF (VB): **Claudia Weiler**
- Der Vertreter der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung: **Gustav Tschenett** (über Videokonferenz)
- Der Vertreter der Landesdirektion italienische Berufsbildung: **Renzo Roncat** (über Videokonferenz)
- Der Vertreter der Abteilung Arbeit: **Stefan Luther** (über Videokonferenz)
- Der Vertreter des Amtes für europäische Integration – für VB der EFRE: **Peter Gamper**
- Die Vertreterin der Umweltagentur: **Barbara Bertossi** (über Videokonferenz)
- Die Vertreterin des Amtes für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft: **Raffaella Gelain** (über Videokonferenz)
- Der Vertreter der Abteilung Innovation, Forschung, Universität und Museen: **Franz Schöpf**
- Die Stellvertreterin der Gleichstellungsrätin der Autonomen Provinz Bozen: **Magdalena Oberrauch**
- Der Vertreter des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen – Rechnungsamt des Staates – (IGRUE – Amt V): **Claudio Magro** (über Videokonferenz)
- Die Vertreterin der ANPAL– Abteilung VI – Territoriale Koordinierung und leitende Behörde des ESF: **Marianna D'Angelo** (über Videokonferenz)
- Der Vertreter der Agentur für Territoriale Kohäsion: **Luciano Russo** (über Videokonferenz)

Mitglieder mit Beratender Funktion:

- Der Vertreter der Europäischen Kommission – GD Beschäftigung, Soziales und Integration: **Adelina Dos Reis** (über Videokonferenz)
- Der Vertreter der Europäischen Kommission – GD Beschäftigung, Soziales und Integration: **Paolo Montini** (über Videokonferenz)
- Der Vertreter der Europäischen Kommission – GD Beschäftigung, Soziales und Integration: **Lodovico Conzimu** (über Videokonferenz)
- Der Direktor der Bescheinigungsbehörde für die Strukturfonds EFRE und ESF: **Alex Kemenater**
- Die Vertreterin der Bescheinigungsbehörde für die Strukturfonds EFRE und ESF: **Antonella Franzellin** (über Videokonferenz)
- Der Vertreter der Bescheinigungsbehörde für die Strukturfonds EFRE und ESF: **Alessandro Vinci**
- Die Vertreterin CGIL/AGB: **Cristina Masera** (über Videokonferenz)
- Die Vertreterin der SGB/CISL: **Tila Mair**
- Der Vertreter ASGB: **Toni Tschenett**
- Der Vertreter des LVH-APA: **Arnold Villgratner**
- Die Vertreterin der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen: **Monika Frenes**
- Der Vertreter Assoimprenditori: **Berhard Prünster** (über Videokonferenz)
- Der Vertreter Südtiroler Bauernbund: **Ulrich Höllrigl**
- Der Vertreter der Confcooperative Südtirol: **Massimo Cattaruzza Dorigo**

Andere Teilnehmer:

- Die Vertreterin des Präsidiums des Ministerrats – Abteilung für Kohäsionspolitik: **Roberta Ceccaroni** (über Videokonferenz)

- Die Vertreterin des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen – Rechnungsamt des Staates – (Gebietsrechnungsamtes des Staates in Bozen): **Anna Rosa Defant**
- Die Vertreterin der ANPAL– Abteilung VI – Territoriale Koordinierung und leitende Behörde des ESF: **Lorena Guazzaloca** (über Videokonferenz)
- Der Vertreter der Verwaltungsbehörde des ESF der Autonomen Provinz Trient – der Direktor: **Francesco Pancheri** (über Videokonferenz)
- Die Vertreterin der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung: **Eva Thaler** (über Videokonferenz)
- Die Vertreterin der Abteilung Gesundheit: **Romina Tavernini** (über Videokonferenz)
- Die Vertreterin der Abteilung Gesundheit: **Horand Meier** (über Videokonferenz)

Technische Hilfe:

- Laura Frascarelli (Tecnostruttura, über Videokonferenz)
- Tamara Trento (EY Advisory Spa)
- Sebastiano Barca (EY Advisory Spa, über Videokonferenz)
- Anna Lisa De Masi (EY Advisory Spa, über Videokonferenz)
- Sergio Vasarri (Formez, über Videokonferenz)
- Nada Mezzullo (Formez, über Videokonferenz)
- Andrea Naldini (Ismeri)
- Paola Console (KPMG/Cogea)
- Concetta Vivenzo (KPMG/Cogea, über Videokonferenz)
- Marco Virginillo (KPMG/Cogea, über Videokonferenz)

Mitarbeiter des Europäischen Sozialfonds-Amtes (ohne Stimmrecht):

- Luca Storti, stellvertretender Direktor des ESF-Büros und Koordinator des Verwaltungsbereichs
- Cristina Scaramuzza, Koordinatorin für Programmierung und Evaluierung
- Diana Belloni, Koordinatorin des Kontrollbereichs (in Videokonferenz anwesend)
- Roberto Superina, Ansprechpartner für das Informationssystem
- Alexandra Poeder, Bereich Programmierung und Evaluierung (in Videokonferenz anwesend)
- Giulia Giuliani, Bereich Programmierung und Evaluierung
- Doris Zorzi, Verwaltungsbereich (in Videokonferenz anwesend)
- Donatella Di Stasio, Kontrollbereich (in Videokonferenz anwesend)
- Mauro Caretto, Kontrollbereich (in Videokonferenz anwesend)
- Tobias Erschbamer, Verwaltungsbereich (in Videokonferenz anwesend)

,

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch des Landeshauptmann der Autonomen Provinz Bozen und Vorsitzende des Begleitausschusses, Arno Kompatscher

Die **Direktorin der Abteilung Europa, Martha Gärber**, eröffnet die Arbeit des Ausschusses und begrüßt die anwesenden und per Videokonferenz anwesenden Teilnehmer. Sie unterstreicht die vollen Fortschritte bei der Umsetzung des Programms, das Engagement und das Verantwortungsgefühl, die alle Teilnehmer trotz der Schwierigkeiten des historischen Augenblicks aufgrund des COVID-19-Notstandes gezeigt haben. Sie stellt die nationalen und gemeinschaftlichen Behörden, die an der Umsetzung des Programms beteiligt sind, das ESF-Team und die technische Hilfe vor, die bei der Sitzung anwesend waren. Zum Abschluss der einleitenden Rede unterstreicht Sie die Bedeutung der Europäischen Union als Symbol des Friedens auf dem Territorium und übergibt das Wort an den Landeshauptmann der Autonomen Provinz Bozen und Vorsitzende des Begleitausschusses, Arno Kompatscher.

Der **Landeshauptmann der Autonomen Provinz Bozen und der Vorsitzende des Begleitausschusses, Arno Kompatscher**, richtet seine Grüße an die nationalen und europäischen Behörden und die Vertreter der Partnerschaft. Er leitet seine Rede ein, in der er an die europäische Berufung des Südtiroler Territoriums als einzigem Weg zu einer langfristig nachhaltigen Entwicklung erinnert.

Insbesondere angesichts der aktuellen Krise unterstreicht der Landeshauptmann die Wichtigkeit des ESF als ein grundlegendes Instrument für die Entwicklung und den sozialen Zusammenhalt des Territoriums. Zudem stellt er fest, dass die Partnerschaft das Vertrauen und Interesse an den ESF bewahrt, wodurch das bis zum 31.12.2019 geplante Ausgabenziel erreicht werden konnte.

Der Landeshauptmann dankt den an der Umsetzung des Programms engagierten Partnern und Akteuren für ihr außerordentliche Anstrengung während des Notstandes aufgrund des COVID-19.

Außerdem erinnert der Landeshauptmann daran, dass man während der Anfangsperiode des Notfalls wollte, alle finanzierten Projekt-Aktivitäten durch Fernunterricht fortzusetzen, sowohl für Arbeitslosen als auch für Maßnahmen in Rahmen des Schullabbruchs, und auf diese Weise bot man den am meisten benachteiligten Personen große Unterstützung.

Während der Pandemie hat man zusammen mit dem Ministerium für den Süden und den territorialen Zusammenhalt gearbeitet, um 40 Millionen Euro aus dem OP ESF durch den vom NISF verwalteten bilateralen Solidaritätsfonds zur Unterstützung der Arbeitnehmerinnen auszugeben. Der Landeshauptmann unterstreicht, dass die Finanzierung der bis zum Ende der Periode 2014-2020 bereits geplanten Initiative trotz der Krisenzeit gewährleistet wird.

Schließlich erwartet der Landeshauptmann mit Blick auf die künftige Programmierung für den Zeitraum 2021-2027, dass der ESF eine neue Rolle auf dem Südtiroler Gebiet spielen wird und er soll dazu dienen, die steigende Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und noch mehr Personen zu unterstützen. Der Landeshauptmann lässt seinen Dank ausrichten und hofft, dass für den Programmplanungszeitraum 2021-2027 nicht nur die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, sondern auch eine optimale Zuweisung der Ressourcen erfolgt.



1. Genehmigung der Tagesordnung

Claudia Weiler (Verwaltungsbehörde des PO – im Folgenden VB) stellt offiziell die Arbeit des Begleitausschusses mit dem Vorschlag der Tagesordnung vor. Der Ausschuss genehmigt einstimmig die Tagesordnung für die Programmierung ESF 2014-2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“.

2. Einleitende Worte der Verwaltungsbehörde, der Lead Partner Verwaltungen und der Vertreter der EU-Kommission

Claudia Weiler (VB) betont die Besonderheit des Zeitraums, in dem dieser Ausschuss zusammenkommt und erinnert daran, dass sich alles plötzlich ändern kann, wie dieses Jahr gezeigt hat, und dass die Herausforderung darin bestand, den sich verändernden Kontext ändernden Prioritäten anzupassen. Sie dankt allen Mitarbeitern, die in dieser Zeit gearbeitet haben, um die Kontinuität der täglich durchgeführten Aktivitäten des OP zu gewährleisten. Sie weist darauf hin, dass die Verwaltung der Gemeinschaftsmittel oft als unflexibel kritisiert wird, aber in dieser schwierigen Periode wurden schnelle Lösungen auf Schwierigkeiten und neue Bedürfnisse gefunden. Die VB schließt mit einem Dank an die Mitarbeiter und erinnert an die positive Bilanz dieses Jahres trotz der vielen Herausforderungen, vor denen der ESF stand.

Die VB übergibt das Wort an die **Vertreterin der Europäische Kommission – GD Beschäftigung, Soziales und Integration, Referatsleiterin - Adelina Dos Reis**. Die Vertreterin dankt dem Landeshauptmann, der Direktorin und der VB und bekräftigt erneut ihre Freude, persönlich in dieser schwierigen und unsicheren Situation anwesend zu sein.

Die Referatsleiterin gibt einen Überblick über die EU-Interventionen zur Bewältigung des COVID-19-Notstandes sowohl im Hinblick auf die Eindämmung der Verbreitung des Virus als auch in Bezug auf die Bekämpfung der negativen Auswirkungen im wirtschaftlichen und sozialen Bereich. Sie erwähnt die Initiativen CRII und CRII+, die darauf abzielten, die Genehmigungsverfahren der Programme zu beschleunigen und die notwendige Geschwindigkeit und Flexibilität zu gewährleisten. Zusätzlich zu CRII und CRII+ wurden auch mittel- und langfristige Aktionen im Hinblick auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit Europas durchgeführt. Sie unterstreicht die Prinzipien der Solidarität, Kohärenz und Konvergenz, die diesem wirtschaftlichen und sozialen Neustart zugrunde liegen. Der Kompass dieser Periode ist die europäische Säule der sozialen Rechte, und es wird betont, dass keine Region und kein Mitgliedstaat zurückgelassen werden sollten. Zudem erinnert sie daran, dass alle Mitgliedstaaten Unternehmen und Arbeitnehmer auf der Grundlage ihrer Möglichkeiten unterstützt haben, aber da diese Maßnahmen nicht immer koordiniert sind, besteht das Risiko, einen unausgewogenen Wirtschaftsaufschwung herbeizuführen. Die aktuelle Herausforderung ist, einen harmonischen und integrativen sozialen Aufschwung zu erreichen, auch mit der Hilfe der EU Instrumente, die auf eine integrative Erholung abzielen.

Im Anschluss wird das „Next Generation EU“-Instrument für die europäischen wirtschaftlichen Neustart erwähnt, insbesondere eine weitere Aktion, die auf eine sofortige und wirksame Reaktion auf den Gesundheitsnotstand abzielt, die „REACT-EU“-Initiative, die für „Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas“ steht und Teil des EU-Krisenbewältigungsmechanismus ist.



Mit der Initiative soll man durch gezielte Finanzhilfen eine digitale, stabile und nachhaltige Erholung der Wirtschaft bewirken. Das Paket umfasst 47,5 Milliarden zusätzliche Mittel und wird bereits in der laufenden Programmperiode 2014-2020 zur Verfügung stehen: die Mittel werden im Zeitraum 2021-2022 zugewiesen und sollen die Unterstützungsformen des ESF und EFRE ausbauen. Auch die „Recovery and Resilience Facility“ ist Teil des Pakets „Next Generation EU“ und wird umfangreiche finanzielle Unterstützung für Reformen und öffentliche Investitionen bereitstellen, um die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie abzumildern. Ein Teil der Unterstützung erfolgt dabei in Form von Finanzhilfen (bis zu 312,5 Mrd. Euro), der andere Teil in Form von Darlehen (bis zu 360 Mrd. Euro).

Zudem erwähnt die Vertreterin das Instrument „SURE - Support to mitigate Unemployment Risks in an Emergency“, das EU-Mitgliedstaaten vorübergehend finanziell dabei unterstützen soll, Arbeitslosigkeitsrisiken zu mindern, die im Zusammenhang mit dem Covid-19-Ausbruch stehen. Es stellt Mitgliedstaaten günstige Kredite der EU zur Verfügung, insbesondere für Maßnahmen im Bereich der Kurzarbeit oder damit vergleichbaren Instrumenten.

Anschließend wird eine neue Reihe von wichtigen Initiativen für den ESF genannt, darunter den „Vorschlag für die Europäische Garantie gegen Kinderarmut“ und das „Paket der Maßnahmen bezüglich beruflicher Bildung und Ausbildung“. Es werden auch die „Mitteilung über die Europäische Kompetenz-Agenda“ und zwei Vorschläge von Empfehlungen des Rates zur Stärkung der „Jugendgarantie“ und die berufliche Aus- und Weiterbildung erwähnt.

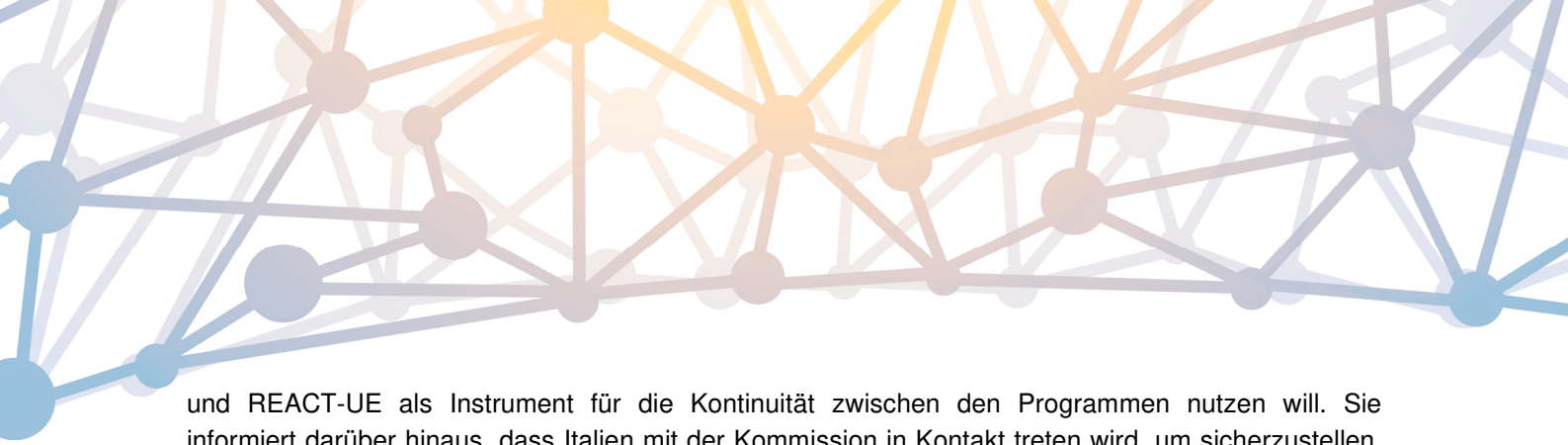
Am Schluss ihres Redebeitrages bekräftigt sie, dass dieser Rahmen ein Ausgangspunkt für die Ausarbeitung der Programmplanung 2021-2027 sein muss.

Marianna D’Angelo (Nationale Agentur für aktive Arbeitsmarktpolitik - ANPAL, Abteilung VI – Territoriale Koordinierung und leitende Behörde des ESF), ergreift das Wort und von Anfang an unterstreicht sie die Bedeutung der Organisation dieses Begleitausschusses trotz der schwierigen Rahmenbedingungen. Sie drückt ihre Wertschätzung für die Arbeit der Autonomen Provinz Bozen aus und bekräftigt, dass der Ausschuss eine wertvolle Gelegenheit für einen Austausch bietet und in einer strategisch bedeutsamen Übergangsperiode stattfindet. Die von der Kommissionsvertreterin genannte Situation befindet sich an einem Wendepunkt und es ist notwendig, die mit CRII, CRII+ und REACT-UE verbundenen EU Möglichkeiten zu nutzen. Positiv bewertet werden auch die Bemühungen des Landes Südtirol, in dieser Ausnahmesituation Partnerschaftstreffen zur Festlegung der Programmierung 2021-2027 zu organisieren.

In Bezug auf die Bekämpfung des Virus SARS-COV-2 betont die Vertreterin, dass die Provinz sofort mit dem ESF die außerordentliche Lohnausgleichskasse für die von der Krise betroffenen Arbeitnehmer mittels des Solidaritätsfonds finanziert hat. Auf diese Weise fungierte die Autonome Provinz Bozen als Beispiel für ähnliche Maßnahmen auf nationaler Ebene.

Hervorzuheben sind die seit 2019 erzielten Fortschritte, und es ist zu hoffen, dass im Anschluss an diesen Weg die Übergangsphase zwischen den beiden Programmierungszyklen bestmöglich abgeschlossen wird.

Zudem erläutert die Vertreterin den Stand der Verhandlungen über die Programmvereinbarung auf nationaler Ebene und bestätigt, dass man auch an den Vorschlägen der Europäischen Kommission für die Definition eines Vorschlags arbeitet, der die seit Februar eingeführten Interventionen verstärken



und REACT-UE als Instrument für die Kontinuität zwischen den Programmen nutzen will. Sie informiert darüber hinaus, dass Italien mit der Kommission in Kontakt treten wird, um sicherzustellen, dass die Ausarbeitung des Abkommens mit den detaillierten Interventionen des Recovery Fonds übereinstimmt.

Die **Vertreterin des Wirtschafts- und Finanzministeriums – Zentrales Rechnungsamt des Staates – (Territoriales Rechnungsamt, Bozen), Anna Rosa Defant**, ergreift das Wort und hebt hervor, dass sich MEF und IGRUE voll und ganz der Bekämpfung der Auswirkungen der Pandemie verschrieben haben. IGRUE, mittels der territorialen Körperschaften, ist ein Vermittler zwischen Zentrum und Peripherie und ist in der Lage, die Bedürfnisse eines besonderen Territoriums wie Südtirol auf nationaler Ebene besser darzustellen.

Die Sprecherin nutzt die Gelegenheit, ihre Rolle als Vertreterin des MEF für Südtirol im bilateralen Solidaritätsfonds zu erwähnen: dank ihrer Erfahrung in Fondsbereich ist sie in der Lage die Bedeutung dieses Instruments am besten zu verstehen und konkrete Ergebnisse in Südtirol zu erzielen, ein Territorium, das sich von einer Phase der Vollbeschäftigung in einer Krisenperiode befindet.

3. Jährlicher Durchführungsbericht 2019:

Cristina Scaramuzza (Amt des Europäischen Sozialfonds) präsentiert den Jährlichen Durchführungsbericht 2019 und bebildert den Stand des OP, mit besonderem Schwerpunkt auf den Finanz-, Organisation- und Verfahrensaspekten. Sie illustriert ausführlich die Finanzdaten und die Fortschritte bei der Umsetzung des Programmes nach Prioritätsachsen und sie erläutert Output- und Ergebnisindikatoren im aktuellen Kontext (siehe Anhang 3 „Begleitausschuss BZ_Durchführungsbericht“).

Der **Vertreter der Europäische Kommission – GD Beschäftigung, Soziales und Integration, Paolo Montini**, ergreift das Wort und unterstreicht, dass der Jährliche Durchführungsbericht ein sehr nützliches und detailliertes Foto ist, aber, da dieser sich auf 31.12.2019 bezieht, spiegelt ist nicht die aktuelle Situation wider. Trotzdem ist er ein wichtiges Instrument, um den Fortschritt des Programms zu erfassen und die Punkte hervorzuheben, auf die man sich bei der Umsetzung konzentrieren sollte. Insbesondere zeigen die Finanzdaten ein anderes Bild als das Jahr 2018, in dem aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten auftraten, u.a. die Nichterreichung den Etappenziele, den darauf folgenden Verlust von der leistungsbezogenen Reserve und die Notwendigkeit der Umprogrammierung des OP. Der Durchführungsbericht 2019 zeigt ermutigende Daten, insbesondere weil das n+3 Ziel 2019 erreicht und übertroffen wurde und weil 80% dieser Ausgaben von Projekten des OP 2014-2020 generiert wurde: Das ist ein positives Zeichen dafür, dass die anfängliche Unsicherheit überwunden ist und dass bei den Begünstigten ein reges Interesse an den Aktionen des Fonds geweckt wurde. Der Vertreter beglückwünscht dazu, eine schwierige Herausforderung erfolgreich gemeistert zu haben, und hofft, den hier eingeschlagenen Weg fortzusetzen, auch im Hinblick auf die Erreichung der Endziele im Jahr 2023.

Die **Vertreterin der SGB/CISL, Tila Mair**, interveniert und schließt sich den Ausführungen der Vorredner an und beglückwünscht sie zu den operativen Fortschritten des Programms, betont jedoch,



dass trotz dieser Fortschritte Daten über die Wirksamkeit der Maßnahmen in Bezug auf Beschäftigung in dem Jährlichen Durchführungsbericht 2019 fehlen, insbesondere im Hinblick auf Achse 1.

Claudia Weiler (VB) antwortet und erklärt, dass es erstmals in diesem Jahr dank der Fertigstellung der ersten Bewertung der Auswirkungen des Programms möglich ist, Ergebnisse vorzustellen, die in Punkt 7 der Tagesordnung vorgestellt werden.

Am Ende der Rede **wird der Jährliche Durchführungsbericht 2019 von den Anwesenden einstimmig angenommen.**

4. Bericht über den Fortschritt des OP

Claudia Weiler (VB) und **Luca Storti (Amt des Europäischen Sozialfonds)** stellen den Stand der Umsetzung des OP dar und kündigen Umprogrammierung in nächster Zukunft an. Insbesondere bekräftigt die VB die Entscheidung, mit der Veröffentlichung der für 2020 programmierten Aufrufe fortzusetzen, welche generell große Zustimmung von Seiten des Territoriums erhalten haben. Zudem unterstreicht sie, dass es in einigen Fällen notwendig war, die ursprünglich zugewiesenen Budgets zu erhöhen. Anschließend wird der Entwurf für eine Neuprogrammierung des OP vorgestellt, der vor allem die Einführung neuer Investitionsprioritäten vorsieht, um die außerordentliche Lohnausgleichskasse für die von der Krise betroffenen Arbeitnehmer zu finanzieren, und die folgende Neuverteilung der Mittel zwischen den Achsen vorsieht. Darüber hinaus wird auch einen Überblick über die Maßnahmen gegeben, die ergriffen wurden, um den Auswirkungen der Pandemie entgegenzuwirken und die Umsetzung der Projekte sicherzustellen.

Luca Storti (Amt des Europäischen Sozialfonds) präsentiert die aktuellen Ausgabenschätzungen für Ende 2020 und bis zum Ende des Programmplanungszeitraum (2023) und berichtet über den „Elektronischen Datenaustausch (VO (EU) Nr. 1303/2013 Art. 122.3)“ und über die „Unterstützung und Verringerung des Verwaltungsaufwands für die Begünstigten“ (siehe Anhang 4 „Begleitausschuss BZ_Bericht über den Fortschritt des OP“).

Der **Vertreter der Europäische Kommission – GD Beschäftigung, Soziales und Integration, Paolo Montini** bekräftigt, dass die Daten über den Fortschritt der Ausgaben für 2020 und die damit verbundenen Schätzungen sowohl für die kurz- als auch für die langfristigen Ziele positiv sind. Er betont, dass es trotz der komplexen Periode gelungen ist, die Initiativen fortzusetzen und positive Ergebnisse zu erzielen.

In Bezug auf die Neuprogrammierung betont er, dass die Diskussionen auf nationaler und EU-Ebene noch im Gange sind, mit dem Ziel, auf kurze Sicht eine gemeinsame Neuprogrammierung zu erreichen, die bis Ende des Jahres genehmigt werden muss.

Er schließt mit einem Kommentar zu den Zukunftsprognosen für 2020-2021, die es bei Einhaltung ermöglichen werden, in den Jahren 2022 und 2023 ruhiger zu arbeiten, um die Programmierung 2014-2020 positiv abzuschließen und gleichzeitig die Aktivitäten der Neuprogrammierung 2021-2017 einzuleiten, ohne Verzögerungen in der Anfangsphase zu haben.



Der **Vertreter der Confcooperative Südtirol, Massimo Cattaruzza Dorigo** interveniert und dankt dem ESF-Büro und der Abteilung Europa für die großen Bemühungen in dieser Periode. Er hebt den Wunsch nach Kontinuität sowohl für die Umprogrammierung als auch für die Neuprogrammierung 2021-2027 hervor, in der Hoffnung, eine direkte Brücke zwischen den beiden Programmperioden zu schaffen. Er wünscht sich zudem die Schaffung weiterer Flexibilitätselemente in Bezug auf Beteiligung und Unterstützung der Begünstigten bei der Durchführung der Projekte. Schließlich fordert er, dass horizontale Ziele bezüglich der Interventionsmerkmale besser umgesetzt werden, die jetzt zu allgemein sind.

Claudia Weiler (VB) dankt ihm und antwortet, dass die Merkmale der horizontalen Ziele nicht von den einzelnen Interventionen, sondern von den Durchführungsbestimmungen abhängen, und es ist daher notwendig, die Verordnungen der künftigen Programmierung abzuwarten. Darüber hinaus ist es weiterhin eine Priorität der VB, im Rahmen ihres Entscheidungsspielraums, den Bedürfnissen der Teilnehmer Rechnung zu tragen, um die ordnungsgemäße Verwaltung der Projekte zu erleichtern.

Die **Vertreterin der SGB/CISL, Tila Mair** bittet um genauere Angaben zur Definition des Begriffs „soziale Innovation“.

Claudia Weiler (VB) unterstreicht die Schwierigkeit die soziale Innovation klar zu definieren, aber es geht um die Suche nach alternativen Lösungen und Modellen zur Bewältigung bestehender Probleme.

5. Koordinierung

Claudia Weiler (VB) stellt den Bericht zur Koordinierung mit den Nationalen Operationellen Programmen vor, insbesondere bezugnehmend auf das nationale Programm zur Schule. Im April wurde ein Aufruf veröffentlicht, der auf technologische Innovationen in den Schulen abzielte. Die Initiative bestand in der Finanzierung von Bildungseinrichtungen des ersten Bildungszyklus für die Anschaffung technologischer Geräte mit dem Ziel, Fernunterricht und Heimunterricht zu erleichtern und die Unterschiede in der Ausstattung zwischen den verschiedenen Schulen auf dem Gebiet zu reduzieren (siehe Anhang 5 „Begleitausschuss BZ_Koordinierung“).

6. Best Practice

Luca Storti (Amt des Europäischen Sozialfonds) leitet den Redebeitrag über die Best Practice ein, die in diesem Jahr im Rahmen des Aufrufes „Maßnahmen zur Stärkung der Kompetenzen und zur Begleitung am Arbeitsplatz von benachteiligten Personen – Jahr 2017/2018“ - Achse II, identifiziert wurde. Der Aufruf hatte das Ziel, die Integration und den Zugang zur Beschäftigung der benachteiligten Personen zu erleichtern, einschließlich Behinderten, Personen mit Suchtkrankheiten, ehemalige Häftlinge, Gewaltopfer, Migranten, ethnische Minderheiten, Obdachlose. Die direkten Erfahrungen der Begünstigten von drei Projekte werden mittels Videopräsentation vorgestellt (siehe Anhang 6 „Begleitausschuss BZ_Best Practice“).



Der **Vertreter der Europäische Kommission – GD Beschäftigung, Soziales und Integration, Paolo Montini**, dankt für den Austausch der Best Practice-Beispiele und bekräftigt, dass diese einen Mehrwert für den ESF darstellen, denn selbst wenn es sich um kleine Projekte handelt, haben sie einen großen Einfluss auf die einzelnen Empfänger. Er fordert auch die kontinuierliche gemeinsame Teilung des gesamten verfügbaren Materials über diese Projekte, da sie Best Practice sind und mit einer Idee von einer möglichen Wiederholung vorgestellt wurden.

7. Bericht zur Umsetzung der Kommunikationsstrategie und zur Sichtbarkeit der Unterstützung und der im Folgejahr durchzuführenden Aktivitäten (VO (EU) Nr. 1303/2013 Art. 110.1 (c) und 116.3)

Cristina Scaramuzza (Amt des Europäischen Sozialfonds) stellt den Bericht über der Kommunikationstätigkeiten 2019 vor und beschreibt die vom ESF-Büro organisierten Veranstaltungen. Mittels Videopräsentationen veranschaulicht sie die Ergebnisse der im Herbst 2019 gestarteten Imagekampagne. Schließlich werden auch die für den Zeitraum 2020-2021 geplanten Kommunikationsaktivitäten vorgestellt (siehe Anhang 7 „Begleitausschuss BZ_Kommunikationsstrategie und Bericht zur Umsetzung“).

Der **Vertreter der Europäische Kommission – GD Beschäftigung, Soziales und Integration, Paolo Montini**, interveniert und bekräftigt die große Rolle der Kommunikation, die noch wichtiger in dieser besonderen Periode und in Folge der Telearbeit geworden ist. Er beschreibt daher, welche Kommunikationsaktivitäten die Kommission unternommen hat, um die Reaktionen des ESF auf die Krise bekannt zu machen und hofft, dass ständig über Beispiele guter Praxis berichtet wird, um die Datenbank der Kommission sowohl für Kommunikations- als auch für Austauschzwecke weiter zu integrieren.

Unter den Initiativen erwähnt er das Online-Meeting „INFORM-INIO“, das Kommunikationsnetzwerk auf europäischer Ebene, das im Juni 2020 stattfand, und die „Europäische Woche der beruflichen Kompetenzen“, die im November 2020 in Berlin stattfinden wird, wo lokale, regionale oder nationale Organisationen die besten Erfahrungen in der beruflichen Bildung und Ausbildung präsentieren.

8. Bericht über die Bewertungstätigkeiten und über die Umsetzung der in der Bewertung hervorgehenden Feststellungen (VO (EU) Nr. 1303/2013 Art. 110.1 (b))

Der **Vertreter des unabhängigen Beauftragten für die externe Bewertung, Andrea Naldini**, stellt den Bericht über die Bewertungstätigkeiten vor und berichtet über die Umsetzung der während der Bewertung gemachten Feststellungen. Insbesondere unterstreicht er, dass die Bewertungstätigkeiten zwischen 2019 und 2020 zu einem OP-Indikatorenbericht, einem Bewertungsbericht über die Umsetzungsprozesse und einer ersten Bewertung der Wirksamkeit geführt haben. Der Bewerter berichtet über die Ergebnisse der ersten Bewertung der Wirksamkeit, die sich auf einige Aspekte vorwiegend strategischer Natur fokussiert, da die Auswirkungen der Maßnahmen des ESF-OP aufgrund des begrenzten Durchführungsgrades des OP und der COVID-Krise, nicht eingehend analysiert werden konnten (siehe Anhang 8 „Bericht über die Bewertungstätigkeiten“).



Am Ende der Rede des externen Beauftragten für die Bewertung ergreift **Claudia Weiler (VB)** das Wort und bewertet den Bericht als vollständig. Sie weist erneut darauf hin, dass die Ergebnisse des Berichts sicherlich berücksichtigt werden, so wie es bereits in Bezug auf die bisher eingegangenen Kommentare und Vorschläge geschehen ist. Sie betont auch, dass die integrierte und koordinierte Verwaltung des ESF in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen der Provinz ein Ziel für den künftigen Programmplanungszyklus sein wird.

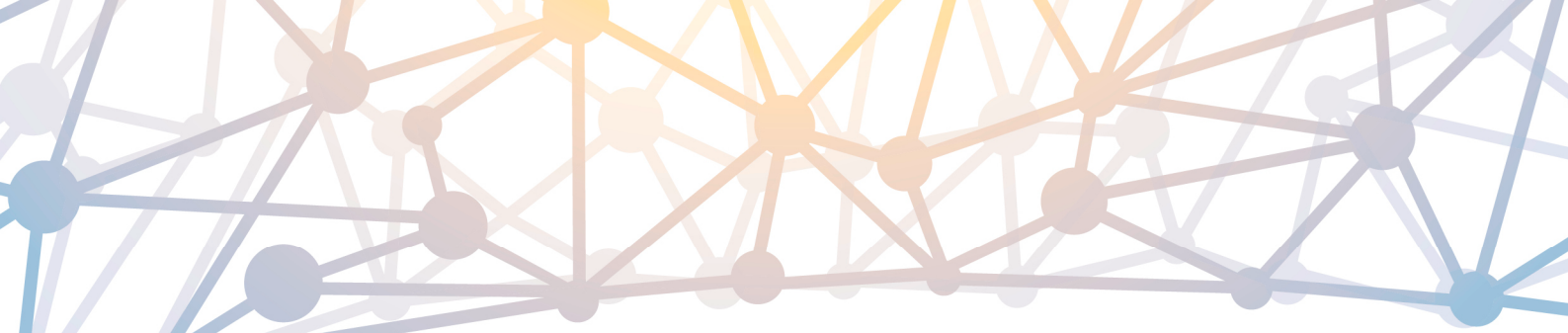
9. Bericht über die Tätigkeiten der Prüfbehörde

Claudia Weiler (VB) setzt im Auftrag der nicht anwesenden Prüfbehörde mit dem Bericht über die Tätigkeiten der Prüfbehörde fort. Die thematischen Prüfungen sowohl zur Zuverlässigkeit der Indikatorendaten als auch zur Bewertung der Betrugsrisiken und der Betrugsbekämpfungsmaßnahmen wurden 2019 abgeschlossen. Anschließend wurden sowohl die Systemprüfungen als auch die Prüfung der Operationen durchgeführt, die die Verbindung zwischen den verschiedenen Behörden in den verschiedenen Folgephasen sahen, die mit der Formalisierung eines Aktionsplans endete. Der Plan wurde im Juli 2020 formalisiert und derzeit wird dieser von der Prüfungsbehörde und der Europäischen Kommission bewertet.

10. Stand der Vorbereitung des Programms 2021 - 2027

Die **Direktorin der Abteilung Europa, Martha Gärber** präsentiert einen kurzen Überblick über die bereits umgesetzten Maßnahmen zur Vorbereitung der Programmierung 2021-2027 und veranschaulicht, wie die das Land Südtirol seit 2019 den Programmierungsprozess in Angriff angenommen hat, um eine Programmierungsstrategie zu entwickeln, die auch mit den mit autonomen Mitteln finanzierten Provinzpolitiken abgestimmt ist. Sie berichtet außerdem, dass eine vorläufige Analyse des sozioökonomischen Kontextes und der territorialen Bedürfnisse durchgeführt wurde, die zur Ausarbeitung der „Regionalen Entwicklungsstrategie 2021-2027 – Dokument als Grundlage für die Nutzung der EU Strukturfonds“ führte. Dann wurde ein Partnerschaftstreffen durch drei Webinare organisiert, um die wichtigsten Bedürfnisse und Ideen für die Zukunft zu ermitteln. Sie informiert auch darüber, dass die Provinz in den kommenden Monaten die Planungsaktivitäten mit der Partnerschaft durch den Entwurf des neuen ESF+-Programms fortsetzen wird, in der Hoffnung, das OP 2021-2027 bis 2021 abzuschließen (siehe Anhang 10 „Begleitausschuss BZ_Programmierung 2021-2027“).

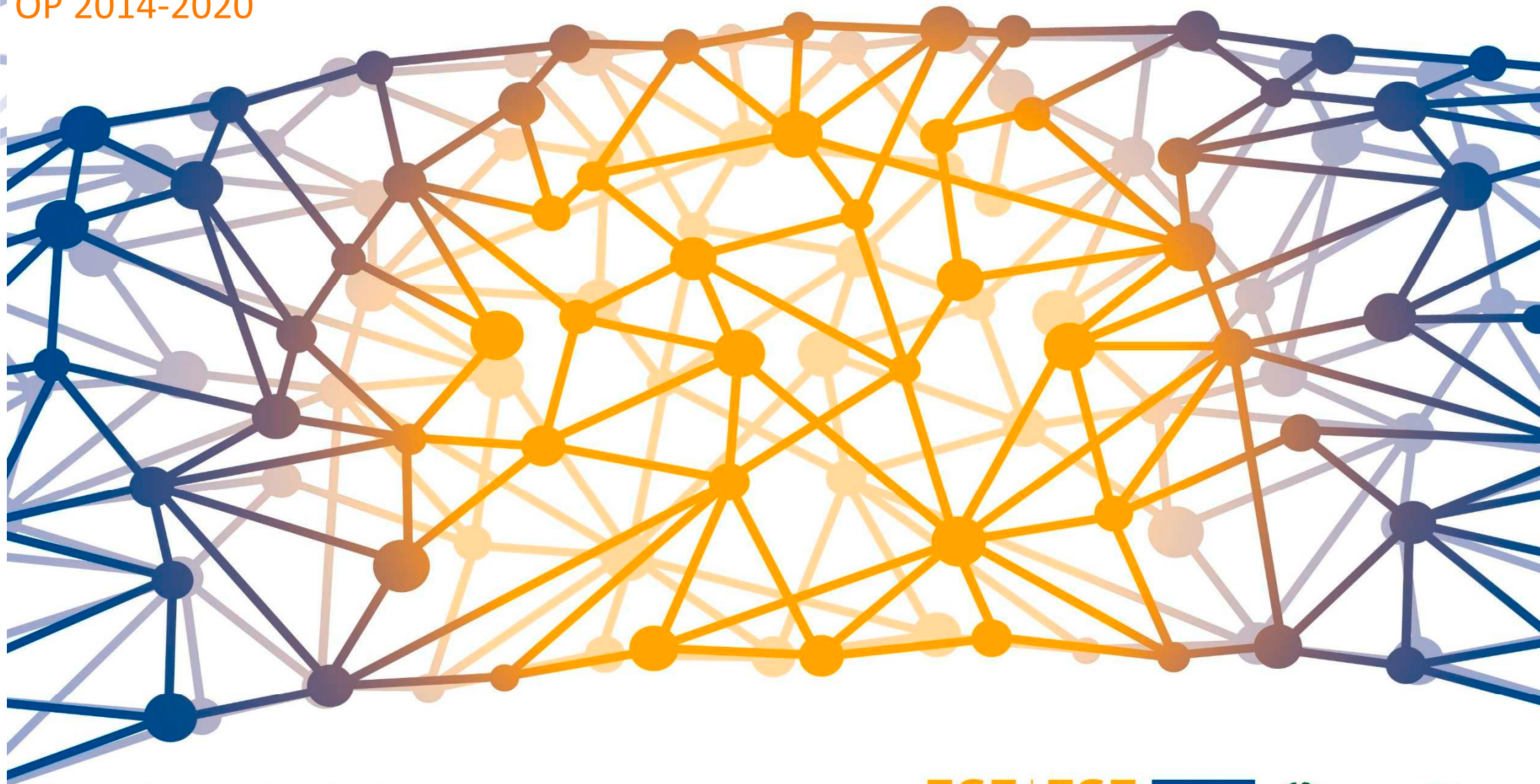
Marianna D'Angelo (Nationale Agentur für aktive Arbeitsmarktpolitik - ANPAL, Abteilung VI – Territoriale Koordinierung und leitende Behörde des Europäischen Sozialfonds) begrüßt das Ergebnis des Partnerschaftsprozesses, der sich im Vergleich zu anderen Gebieten in einem sehr fortgeschrittenen Stadium befindet. Sie betont die Wichtigkeit der Elemente, die sich aus diesem Prozess ergeben haben, z.B. die Notwendigkeit, Inklusionsmaßnahmen mit aktiver Politik zu kombinieren, die die Herausforderung der nächsten Programmierung darstellt. Die Vertreterin ruft die Verwaltungsbehörde auf informell ANPAL kontinuierlich in den gesamten Neuprogrammierungsprozesses einzubeziehen, um gemeinsam und parallel auf nationaler Ebene vorzugehen.



Der **Vertreter der Europäischen Kommission – GD Beschäftigung, Soziales und Integration, Paolo Montini** würdigt den Stand der Umsetzung der Arbeit in Bezug auf die Programmierung 2021-2027 und betont erneut die Bedeutung der Einbeziehung der Partner, die auch in den neuen Verordnungen bestätigt wird, da der „Verhaltenskodex für die Partnerschaften“ für die Programmierung 2021-2027 in Kraft bleibt.

Der Vertreter schloss seine Rede mit einem kurzen Bericht über den Stand der Verhandlungen und kündigt an, dass die Austauschphase mit den Gebieten noch nicht gestartet ist, da man einen weiteren Fortschritt im Rahmen des Partnerschaftsabkommen und der Ermächtigungsbedingungen auf nationaler Ebene erwartet ist. Trotz der Veränderungen, die durch den COVID-19 bei den Verordnungen und dem EU-Haushalt eingetreten sind, will man mit den Verhandlungen fortsetzen, um bis zum Herbst einen von den Verhandlungen besser definierten Kontext zu haben und bis Ende des Jahres den mehrjährigen Finanzrahmen zu haben.

Claudia Weiler (VB) verabschiedet die Anwesenden und dankt allen für ihre Teilnahme und die wertvollen Beiträge.



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



AGENDA

DURCHFÜHRUNGSBERICHT AM 31.12.2019

- ▶ **FINANZDATEN**
- ▶ **FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DES PROGRAMMS**
- ▶ **FORTSCHRITTE BEI DER PRIORITÄTSACHSEN UND INDIKATOREN**
- ▶ **AKTUALISIERUNGEN VOR DER GENEHMIGUNG**

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

FINANZDATEN AM 31.12.2019

	OP- Mittelausstattung	Förderfähige Gesamtkosten	Förderfähige Gesamtkosten / OP- Mittelausstattung	Förderfähige gemeldeten Ausgaben vom Begünstigten bei der VB	Gemeldeten Ausgaben / OP-Mittelausstattung	Ausgewählten Vorhaben
ACHSE 1	€ 38.300.000,00	€ 30.239.775,40	78,96%	€ 15.247.087,01	39,81%	135
ACHSE 2	€ 27.324.240,00	€ 14.168.928,27	51,85%	€ 3.192.892,94	11,69%	153
ACHSE 3	€ 61.433.476,00	€ 41.573.399,96	67,67%	€ 15.322.802,88	24,94%	364
ACHSE 4	€ 4.098.636,00	€ 1.152.183,20	28,11%	€ 50.000,00	1,22%	2
ACHSE 5	€ 5.464.846,00	€ 4.608.925,14	84,34%	€ 2.178.323,79	39,86%	33
TOTALE	€ 136.621.198,0	€ 91.743.211,97	67,15%	€ 35.991.106,62	26,34%	687

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DES PROGRAMMS

- ▶ Der jährliche Durchführungsbericht bezieht sich auf das Jahr 2019, weshalb die **Analysen** bezüglich des finanziellen Fortschritts und der Indikatoren anhand von **der am 31.12.2019 geltenden Version des Operationellen Programms (V.3)** durchgeführt wurden.
- ▶ 2020 wurde **das Verfahren zur Umprogrammierung des Operationellen Programmes (V.4)** abgeschlossen. Sie wurde mit Entscheidung C(2020)1787 vom 12.03.2020 genehmigt, der den Finanzplan und Indikatoren des OP neu definiert hat. Die Vorstellung zeigt daher **den Fortschritt des Programms bezogen auf derzeit geltender Version**.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



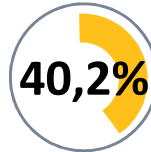
PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DES PROGRAMMS

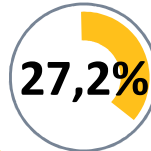
Fortschritte im Jahr 2019



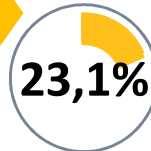
Davon



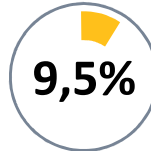
Begleitung am
Arbeitsplatz von
benachteiligten
Personen



Verringerung des
Schulsabbruchs



Berufliche Weiterbildung
der Arbeitnehmer



Jugendbeschäftigung



240 finanzierte
Projekte

für insgesamt **679**
OP-finanzierten Projekte,
davon
181 geschlossen
am 31.12.2019



12.698 neue Empfänger

für insgesamt
18.841 Empfänger



8.097



10.744

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ACHSE I

	Jugendlichen	Migranten	Weibliche Bevölkerung	Langzeitarbeitslose	Ältere Arbeitnehmer	Aktive Politik
Target						
2017	An Jugendlichen Weiterbildungs-Maßnahmen für den Zugang zum Arbeitsmarkt	An Migranten Weiterbildungs-Maßnahmen für den Zugang zum Arbeitsmarkt	An weibliche Bevölkerung Weiterbildungs-Maßnahmen für den Zugang zum Arbeitsmarkt	An Langzeitarbeitslose Weiterbildungs-Maßnahmen für den Zugang zum Arbeitsmarkt	An ältere Arbeitnehmer Weiterbildungs-Maßnahmen für den Zugang zum Arbeitsmarkt	
2018	Individuelle Beiträge für Unternehmen für die Einstellung von Jungen Hochschulabsolventen			An Langzeitarbeitslose, die weibliche Bevölkerung und ältere Arbeitnehmer gerichtete Weiterbildungsmaßnahmen für den Zugang zum Arbeitsmarkt		Stärkung der Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik der Arbeitsvermittlungszentren
2019	An Jugendlichen Weiterbildungs-Maßnahmen für den Zugang zum Arbeitsmarkt					

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ACHSE I

Fortschritte



Finanzdaten

Achse-Mittelausstattung

€ 39.000.000,00

Verpflichtungen

56%

€ 21.968.717,48

Zahlungen

39%

€ 15.247.087,01

Bescheinigung

39%

€ 15.172.912,80



Projekte

146
finanzierte
Projekte

69
begonnen

32
geschlossen

bis zum 31.12.2019

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

LEISTUNGSINDIKATOREN DER ACHSE I

TEILNEHMER



585

TEILNEHMER NACH GESCHLECHT

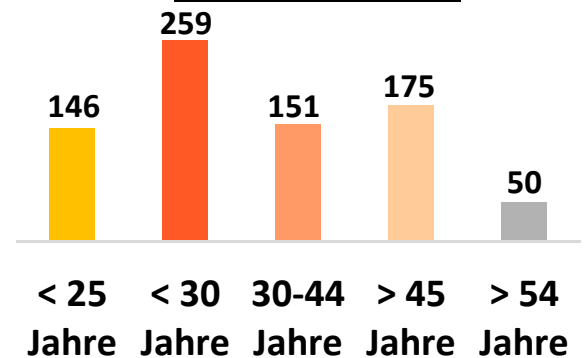


379

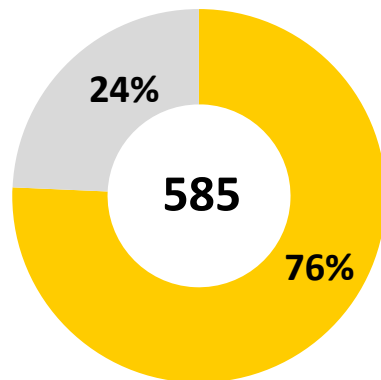


206

ALTERSGRUPPEN



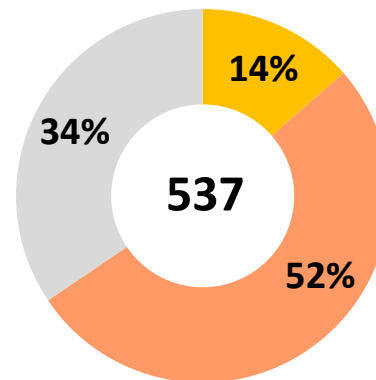
BESCHÄFTIGUNG



■ Arbeitslos

■ Inaktiv

ABSCHLUSS

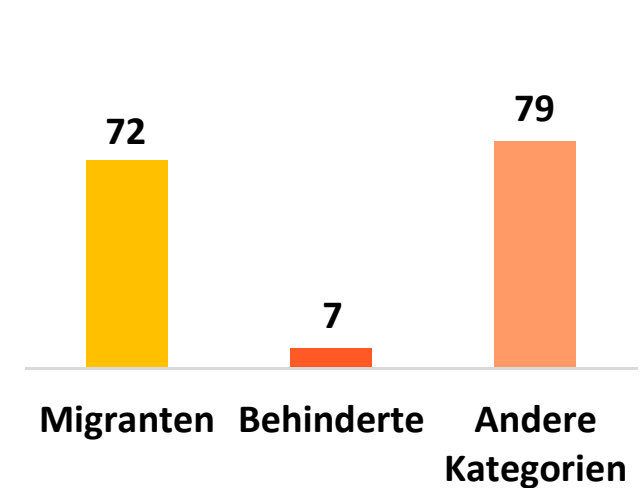


■ ISCED 1 - 2

■ ISCED 3 - 4

■ ISCED 5 - 8

BENACHTEILIGTE GRUPPE



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ACHSE II

Benachteiligte Personen

	Benachteiligte Personen					
	<i>Menschen mit Behinderungen</i>	<i>Häftlinge und Haftentlassene</i>	<i>Opfer von Gewalt</i>	<i>Migranten und ethnischer Minderheiten</i>	<i>Menschen mit Suchtkranke</i>	<i>Personen ohne festen Wohnsitz</i>
Target						
2017	Stärkung der Kompetenzen und Begleitung am Arbeitsplatz von benachteiligten Personen					
2018	Individuellen Beiträgen für Unternehmen, um die Einstellung von benachteiligten Personen zu fördern					
2019	Stärkung der Kompetenzen und Begleitung am Arbeitsplatz von benachteiligten Personen					

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ACHSE II

Fortschritte



Finanzdaten

Achse-Mittelausstattung

€ 25.720.000,00

Verpflichtungen

31%
€ 7.914.036,74

Zahlungen

12%
€ 3.086.969,58

Bescheinigung

15%
3.930.642,32



Projekte

110
finanzierte
Projekte

109
begonnen

52
geschlossen

bis zum 31.12.2019

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

LEISTUNGSINDIKATOREN DER ACHSE II

TEILNEHMER



570

TEILNEHMER NACH GESCHLECHT

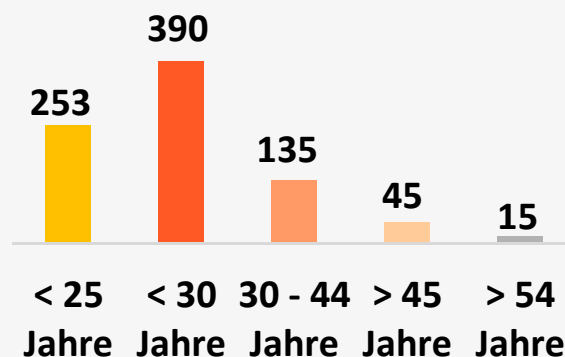


149

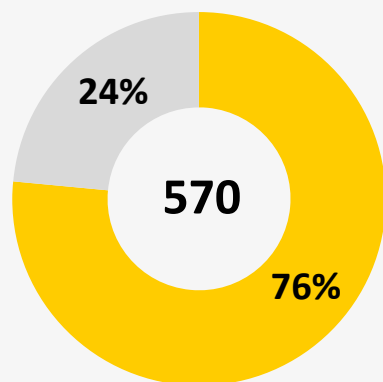


421

ALTERSGRUPPEN



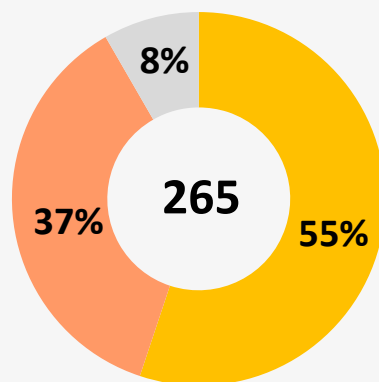
BESCHÄFTIGUNG



■ Arbeitslos

■ Inaktiv

ABSCHLUSS

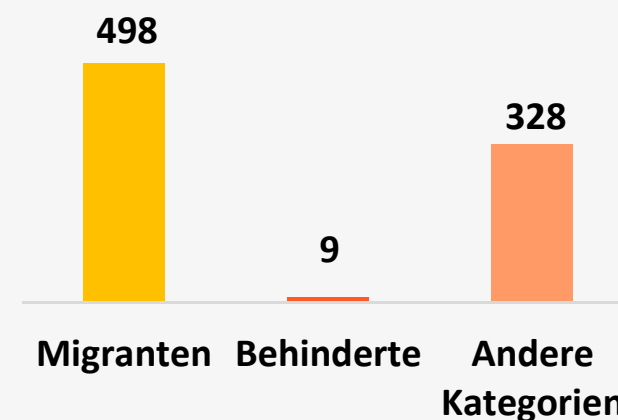


■ ISCED 1 - 2

■ ISCED 3 - 4

■ ISCED 5 - 8

BENACHTEILIGTE GRUPPE



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ACHSE III

	<i>Schüler</i> 	<i>Lehrer</i> 	<i>Arbeitsnehmer</i> 	<i>Selbständige, Freiberufler</i> 
Target				
2016			Berufliche Weiterbildung	
2017	Verringerung des Schulabbruchs		Berufliche Weiterbildung	
2018	Verringerung des Schulabbruchs Durchführung, Überwachung und Bewertung des vierten Jahres für den Erwerb des Berufsbildungsdiploms		Berufliche Weiterbildung (1. Zeitfenster)	
2019	Verringerung des Schulabbruchs		Berufliche Weiterbildung (2.,3. und 4. Zeitfenster)	

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ACHSE III

Fortschritte



Finanzdaten

Achse-Mittelausstattung

€ 57.390.000,00

Verpflichtungen

47%

€ 26.715.203,05

Zahlungen

25%

€ 14.597.323,68

Bescheinigung

26%

€ 14.667.464,85



Projekte

388
finanzierte
Projekte

232
begonnen

97
geschlossen

bis zum 31.12.2019

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

LEISTUNGSINDIKATOREN DER ACHSE III

TEILNEHMER



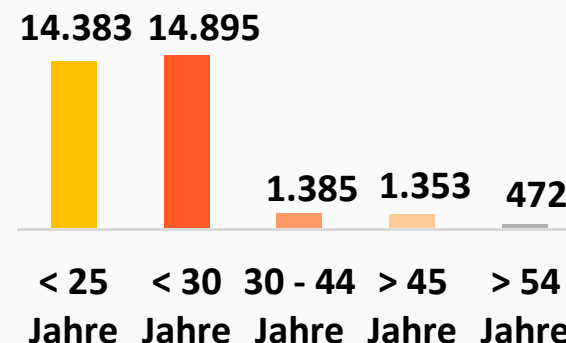
17.557

TEILNEHMER NACH GESCHLECHT

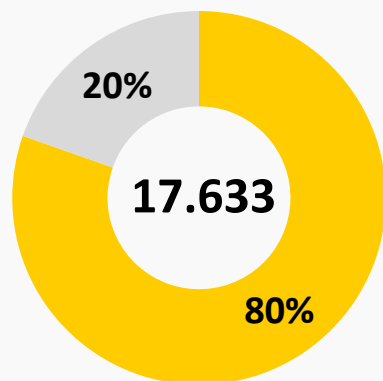


7.476 10.081

ALTERSGRUPPEN

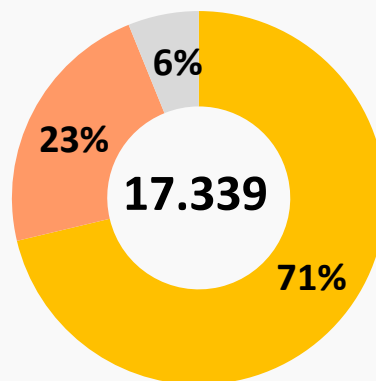


BESCHÄFTIGUNG



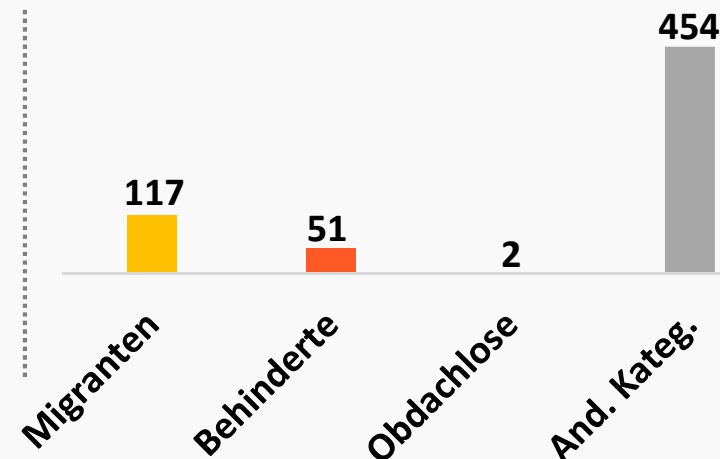
■ Inaktiv ■ Arbeitnehmer

ABSCHLUSS



■ ISCED 1 - 2 ■ ISCED 3 - 4 ■ ISCED 5 - 8

BENACHTEILIGTE GRUPPE



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ACHSE IV

Target

Projekt

Empfänger

Provinz



Empowerment - Unterstützung bei
der Umsetzung der Achse
Verwaltungskapazität

Maßnahmen zur Stärkung der
Kompetenzen des Personals
der APB und der VB



129



93



36

-

Achse-Mittelausstattung

Verpflichtungen

Zahlungen

Bescheinigung

Finanzdaten



€ 1.176.970,00

98%

€ 1.152.183,20

4%

€ 50.000,00

4%

€ 50.000,00

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



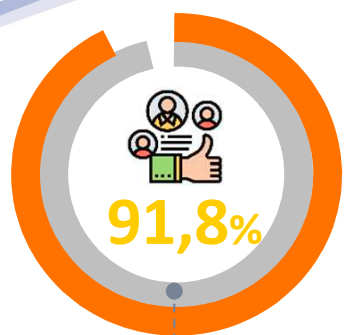
AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

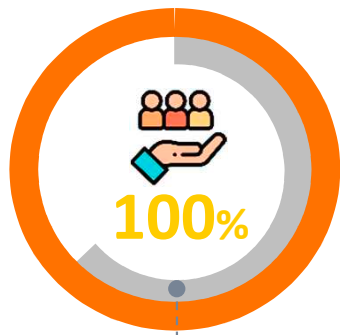
PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN

ACHSE I



Ziel 2023: 95%

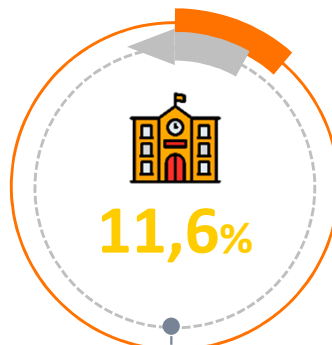
Zufriedenheit
der Nutzer



Ziel 2023: 67%

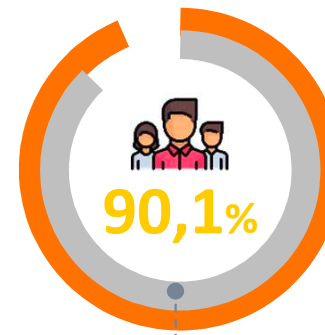
Anteil der AVZ, die
alle von den
Landesstandards
Vorgesehenen
fachlichen
Leistungen
erbringen

ACHSE III



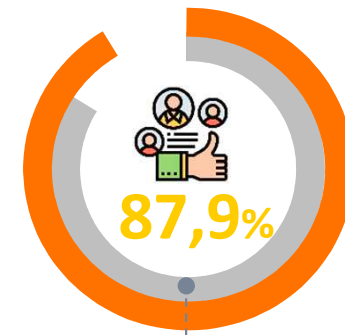
Ziel 2023: 10%

Anteil der
Jugendlichen, die
vorzeitig die Schul-
oder
Berufsausbildung
abbrechen



Ziel 2023: 85%

Personen,
die ihren
Arbeitsplatz behalten



Ziel 2023: 80%

Zufriedenheit
der Kursteilnehmer

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

AKTUALISIERUNGEN VOR DER GENEHMIGUNG

Jährlicher Durchführungsbericht, Text (Absatz 4) – ZUSAMMENFASSUNG DER BEWERTUNGEN

„Derzeit erstellt der Bewerter den ersten Evaluierungsbericht über die Auswirkungen des ESF-OP. Wie im Evaluierungsplan vorgesehen, wird der Bericht Ende April 2020 fertiggestellt. Infolge der Ausbreitung der COVID-19, wird sich der Bericht hauptsächlich auf Prüfungen anhand von Unterlagen stützen. Die Analyse wird jede der Achsen des OP abdecken und darauf abzielen, zu verstehen, inwieweit die Ergebnisse des OP zur Stärkung des sozioökonomischen Kontextes der Provinz beitragen“.

Ersetzt durch:

„Im September 2020 hat der Bewerter den ersten Evaluierungsbericht über die Auswirkungen des ESF-OP erstellt. Aufgrund der Einschränkungen, die zur Bekämpfung des epidemiologischen Notstands durch COVID-19 eingeführt wurden, fokussiert sich der Bericht auf einige Aspekte vorwiegend strategischer Natur. Es wurde eine Analyse der auf verschiedenen Achsen des OP finanzierten Politiken und der Teilnehmer durchgeführt, um zu überprüfen, inwieweit die Maßnahmen des OP zur Stärkung des sozioökonomischen Kontextes der Provinz beitragen, und um den Entscheidungsträgern und Stakeholder nützliche Elemente und Hinweise für die Durchführung des OP und die Neuprogrammierung 2021-2027 zu liefern“.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

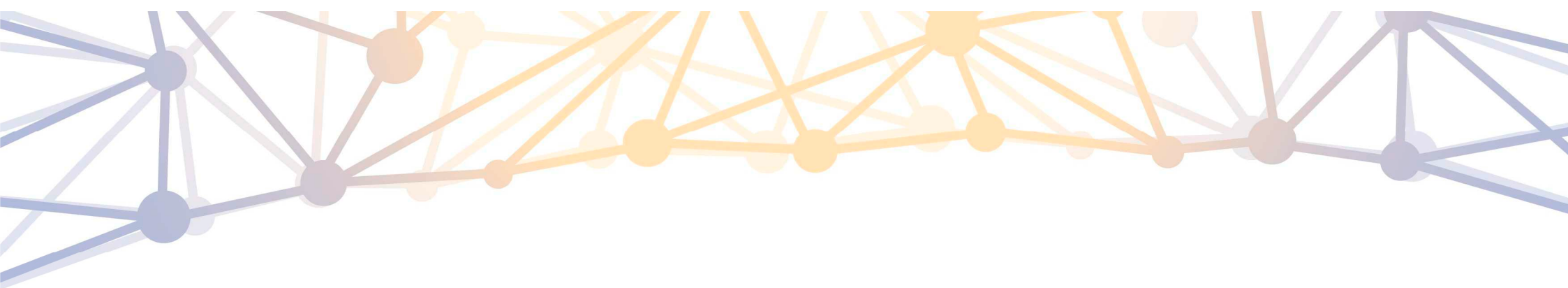
PRÄZISIERUNGEN

Kluft zwischen dem Arbeitsmarkt und Bildungsniveau:

Bei der Investitionspriorität **9.i** ist es darauf hinzuweisen, dass **43 Empfänger** enthalten sind, die in keine der ISCED-Kategorien 1 bis 8 fallen, da es sich bei ihnen um **Teilnehmer ausländischer Herkunft** handelt, bei denen es nicht möglich war, ihre **Bildungsabschlüsse festzustellen** oder ihre Qualifikationen anzugleichen, und die an Maßnahmen für besonders benachteiligte Personen ohne Bildungsabschluss teilgenommen haben.

Anteil der Teilnehmer über 54 Jahre:

Bei der Investitionspriorität **8.vi** ist darauf hinzuweisen, dass der Anteil der Teilnehmer **über 54 Jahre 32%** beträgt. **Die verbleibenden 68% sind über 45 Jahre alt**, da das OP, in Übereinstimmung mit den Strategien der Provinzen für aktives Altern, **die über 45-Jährigen als Zielgruppe dieser Priorität identifiziert**. Ziel ist, nicht nur die über 54-Jährigen, sondern auch die 45-54-Jährigen für eine frühere Unterstützung im Hinblick auf den **Umschulungs- oder Umstellungsbedarf** abzufangen.



DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo

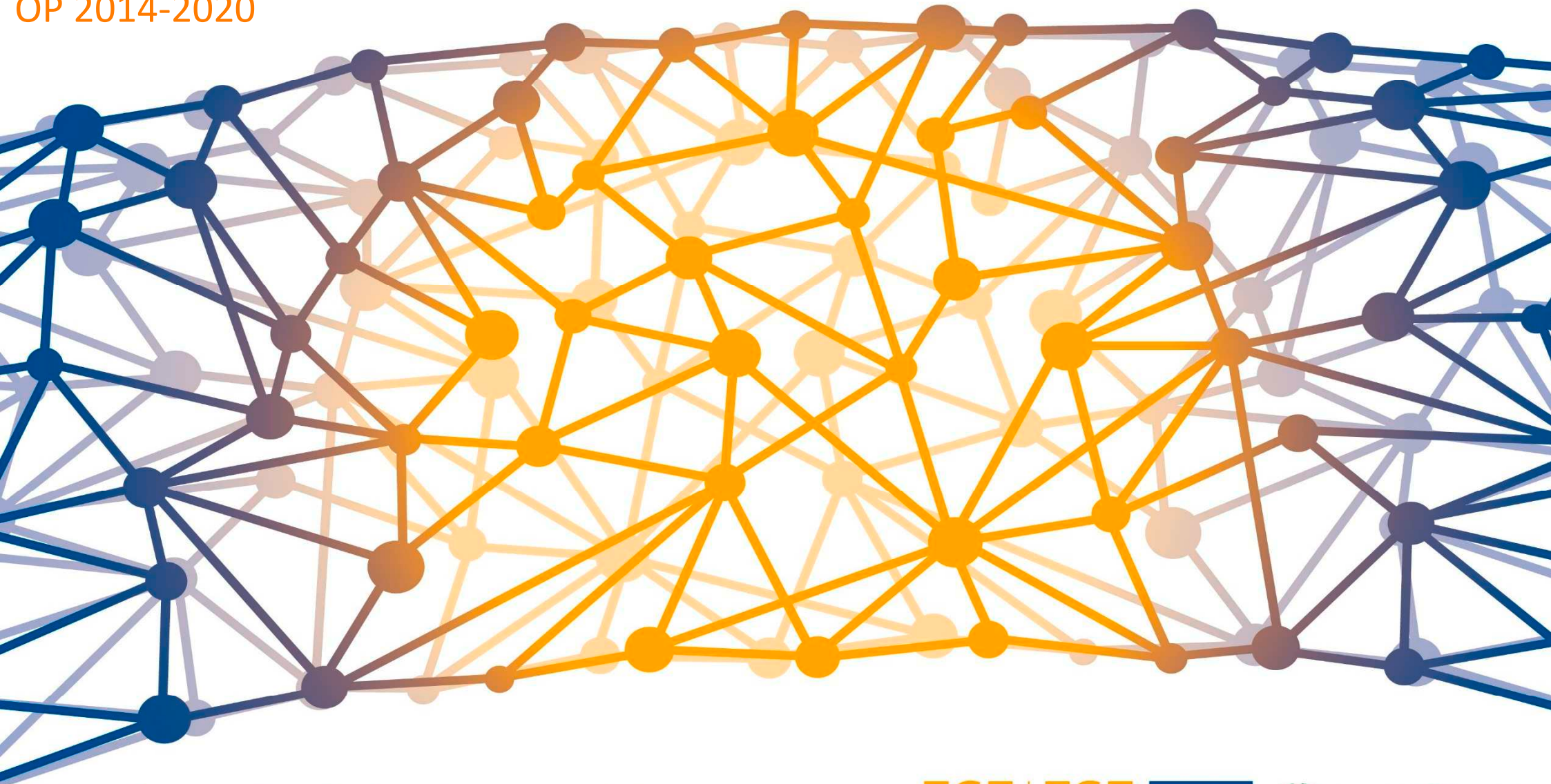


AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Begleitausschuss 11. September 2020
Bericht über den Fortschritt des Operationellen Programms
OP 2014-2020



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo


EUROPEAN UNION


AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL


PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

AGENDA

FORTSCHRITT DES OP



- **WICHTIGSTE EINGELEITETE MAßNAHMEN IM JAHR 2020**
- **REAKTION AUF COVID-19: DER BEITRAG DES OP**
- **GETÄTIGTE AUSGABEN UND AUSGABENSCHÄTZUNGEN FÜR 2023**

VERWALTUNG DES OP



- **ELEKTRONISCHER DATENAUSTAUSCH**
- **VERRINGERUNG DES VERWALTUNGSaufwands FÜR DIE BEGÜNSTIGTEN**

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



FORTSCHRITT DES OP

- ▶ **WICHTIGSTE EINGELEITETE MAßNAHMEN IM JAHR 2020**
- ▶ **REAKTION AUF COVID-19: DER BEITRAG DES OP**
- ▶ **GETÄTIGTE AUSGABEN UND AUSGABENSCHÄTZUNGEN FÜR 2023**

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

WICHTIGSTE EINGELEITETE MAßNAHMEN 2020

AUFRUF



Finanzierung von **Weiterbildungsmaßnahmen für Zugang zu dem Arbeitsmarkt**
(weibliche Bevölkerung, Langzeitarbeitslose und ältere Arbeitnehmer)



Finanzierung von **Maßnahmen zur Verringerung des Schulabbruchs und zur Verbesserung der Schlüsselkompetenzen**



Steigerung der Kompetenzen der Arbeitskräfte durch berufliche Weiterbildung



Mittelausstattung



N. Projekte

4,3M €

Achse I



6,0 M€



3,0 M€



1,5 M€

102 Projekte
in Umsetzung und
im Gesamtwert von
10,5 M€

Mittelausstattung von **6M€**
auf **10,0 M €** erhöht
Achse III

31 förderfähige Projekte

8,0 M €

Achse III

1. Zeitfenster: 37 vorgelegte Projekte
2. Zeitfenster: Anträge in der Einreichungsphase
Frist: 09.10.2020

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

NÄCHSTE MAßNAHMEN 2020-2021

Ausbildungsmaßnahmen für **Jugendliche** zur **Förderung des Eintritts in den Arbeitsmarkt**

Ausbildungsmaßnahmen für **weibliche Bevölkerung** zur **Förderung des Eintritts in den Arbeitsmarkt**

Maßnahmen im Bereich der **sozialen Innovation**

Maßnahmen zur **Stärkung der Kompetenzen** und zur **Begleitung am Arbeitsplatz** von **benachteiligten Personen**

Steigerung der Kompetenzen der Arbeitskräfte durch **berufliche Weiterbildung**

AUFRUF

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

REAKTION AUF COVID-19: DER BEITRAG DES OP

Die Einschränkungen, die zur Bekämpfung des epidemiologischen Notstands durch COVID-19 eingeführt wurden, hatten von Anfang an erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet.

Während der Notstand hat die Autonome Provinz Bozen an drei großen Themen gearbeitet:

- ▶ **Kontinuität laufender Projekte**, um den Personen Beschäftigungsmöglichkeiten und Dienstleistungen zu bieten;
- ▶ **Abkommen mit der Regierung**, um die von der COVID-19-Krise betroffenen Arbeitnehmer zu unterstützen;
- ▶ **Neue Projekte** gemäß den Bedürfnissen des Gebiets.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

REAKTION AUF COVID-19: DER BEITRAG DES OP

Maßnahmen zur Gewährleistung der Kontinuität laufender Projekte

1

NEUE INTERVENTIOSMÖGLICHKEITEN, UM DIE WIRKSAMKEIT DER PROJEKTE ZU GEWÄHRLEISTEN

▪ Fernunterricht



Während des Lockdown setzen **800 Empfänger** (davon **330 Studenten e Studentinnen**) ihre Ausbildung fort. Es wurden **10.584 Unterrichtsstunden** geleistet (8.353 für Arbeitslose).

▪ Persönliche und Fernausbildungsunterstützung



Während des Lockdown wurden **8.218 Dienststunden** unter Beteiligung von **907 Schüler** der ersten und zweiten Sekundarschulstufe geleistet.

2

AUSSETZUNG VON FRISTEN UND TERMINEN BIS ZUM 31. MAI 2020 IN BEZUG AUF:

- Vorstellung von Projekten und Managementanforderungen;
- Projektberichterstattung und Kontrollaktivitäten;
- Auszahlungen, Zahlungen sowie für Rückerstattungen und Ratenzahlungen;
- Erfüllungen im Zusammenhang mit der Akkreditierung

3

VEREINFACHUNGEN BEI DER VORLAGE DER VERWALTUNGUNTERLAGEN:

- die Möglichkeit, Petitionen, Mitteilungen, Berichte und Dokumente per elektronischer Post einzureichen, wobei ein Identifikationsdokument beizufügen ist.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

REAKTION AUF COVID-19: DER BEITRAG DES OP

Beitritt zum Abkommen mit der Regierung

- ▶ **Februar 2020 - Gesetzesdekret „Cura Italia“:** Die Regierung ermöglicht aufgrund des epidemiologischen Notstands und vorbehaltlich einer Vereinbarung mit den Gewerkschaften abweichende Leistungen der Lohnausgleichkasse.
- ▶ **März 2020 - Coronavirus Response Investment Initiative (CRII):** die Europäische Kommission ändert die geltenden Normen zur Umsetzung der kofinanzierten Strukturprogramme, um zur Bewältigung der sanitären, ökonomischen und sozialen Notstandssituation beizutragen. In diesem Zusammenhang ist es möglich, Abfederungsmaßnahmen für Personen mit den Mitteln des Strukturfonds zu finanzieren. Insbesondere für **diejenigen, die arbeitslos geworden sind**, weil die Regierung die Schließungen ihrer Unternehmen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus festgelegt hat.
- ▶ **Mai 2020 - Gesetzesdekret „Decreto Rilancio“:** Das Dekret sieht die Neuprogrammierung der Operationellen Programme vor, um zur Bekämpfung des durch die COVID-19 hervorgerufenen sanitären, ökonomischen und sozialen Notstandes beizutragen, sowie die Ausstattung des ESF, um mit den geplanten Initiativen erfolgreich fortzusetzen.

REAKTION AUF COVID-19: DER BEITRAG DES OP

Beitritt zum Abkommen mit der Regierung

- ▶ Zur Durchführung des Gesetzesdekrets „Decreto Rilancio“ unterzeichnete die APB im Juli ein **Abkommen** mit der Regierung zur **Neuprogrammierung der Operationellen Programme** der Strukturfonds 2014-2020.
- ▶ Mit der Abkommen werden **40 Millionen Euro aus dem ESF-OP 2014-2020** des APB für die Priorität „Arbeit“ bereitgestellt, um die abweichenden Lohnsubventionen zu finanzieren, die den Arbeitnehmern über den vom Nationalinstitut für Soziale Fürsorge – NIST verwalteten bilateralen Solidaritätsfonds gewährt werden. **Derzeit laufen Gespräche mit ANPAL und NISF über die Festlegung der Berichterstattungsregelungen.**
- ▶ Um die vor dem epidemiologischen Notstand geplanten Initiativen weiterführen zu können, sieht das Abkommen vor, dass **diese durch den Fonds für Entwicklung und Kohäsion (FSC) in Höhe von insgesamt 40 Millionen Euro abgedeckt werden.**

Somit führt die Finanzierung der abweichenden Leistungen der Lohnausgleichskasse nicht zu einem Verlust an Ressourcen: Die geplanten Initiativen können weiterhin aus anderen Quellen (FSC und/oder Zusatzprogramme) finanziert werden.

REAKTION AUF COVID-19: DER BEITRAG DES OP

Der Umsetzung des Abkommens wird in den kommenden Monaten eine **finanzielle Umprogrammierung des OP** folgen, die darauf abzielt, die verbleibenden **Mittel auf Achse 2 - Investitionspriorität 9.iv** einzusetzen, um abweichende Leistungen der Lohnausgleichkasse zu finanzieren.

	Aktuelle Mittelausstattung	Hypothese der Umprogrammierung	Neue Mittelausstattung	% des OP
Achse 1	€ 39.000.000,00	-€ 16.250.000,00	€ 22.750.000,00	18%
Achse 2	€ 25.720.000,00	€ 33.640.000,00	€ 59.360.000,00	46%
Achse 3	€ 57.390.000,00	-€ 17.390.000,00	€ 40.000.000,00	31%
Achse 4	€ 1.176.970,00		€ 1.176.970,00	1%
Achse 5	€ 5.136.956,00		€ 5.136.956,00	4%
TOTALE	€ 128.423.926,00		€ 128.423.926,00	

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

REAKTION AUF COVID-19: DER BEITRAG DES OP

VERFAHREN ZUR ÄNDERUNG DES OP



1. Die VB, die das Feedback der Partnerschaft erhalten hat, **bereitet den offiziellen Vorschlag für die Umprogrammierung vor.**



2. Das **Begleitausschuss** gibt im schriftlichen Verfahren seine Kommentare ab und **unterstützt den Umprogrammierungsvorschlag.**



3. Die VB **stellt der Kommission** einen ordnungsgemäß begründeten **Antrag auf Änderungen des OP.**



4. Die Kommission **bewertet den Vorschlag** und gibt innerhalb eines Monats nach Vorlage des umprogrammierten OP Bemerkungen ab.



5. Die **Kommission genehmigt** durch Beschluss das umprogrammierte OP.

Ziel: **umprogrammiertes OP bis Ende des Jahres**

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL

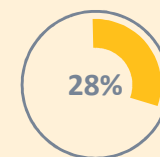
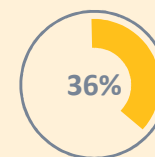
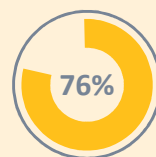
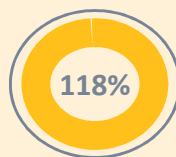


PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

GETÄTIGTE AUSGABEN UND AUSGABENSCHÄTZUNGEN FÜR 2023 (1/2)

	OP Mittelausstattung	Bereitstellung	Verpflichtungen	Zahlungen	Bescheinigung
ACHSE 1	€ 39.000.000,00	€ 30.510.710,34	€ 29.953.241,10	€ 18.385.785,90	€ 15.172.912,80
ACHSE 2	€ 25.720.000,00	€ 58.700.000,00	€ 20.768.206,97	€ 5.436.102,53	€ 3.930.642,32
ACHSE 3	€ 57.390.000,00	€ 56.000.000,00	€ 40.736.616,94	€ 19.084.627,91	€ 14.667.464,85
ACHSE 4	€ 1.176.970,00	€ 1.152.183,20	€ 1.152.183,20	€ 383.103,96	€ 50.000,00
ACHSE 5	€ 5.136.956,00	€ 5.136.956,00	€ 4.781.332,02	€ 2.953.402,97	€ 2.134.647,34
TOTALE	€ 128.423.926,00	€ 151.499.849,54	€ 97.391.580,23	€ 46.243.023,27	€ 35.955.667,31

% der
Mittelausstattung
des OP



Daten zum 31.08.2020

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



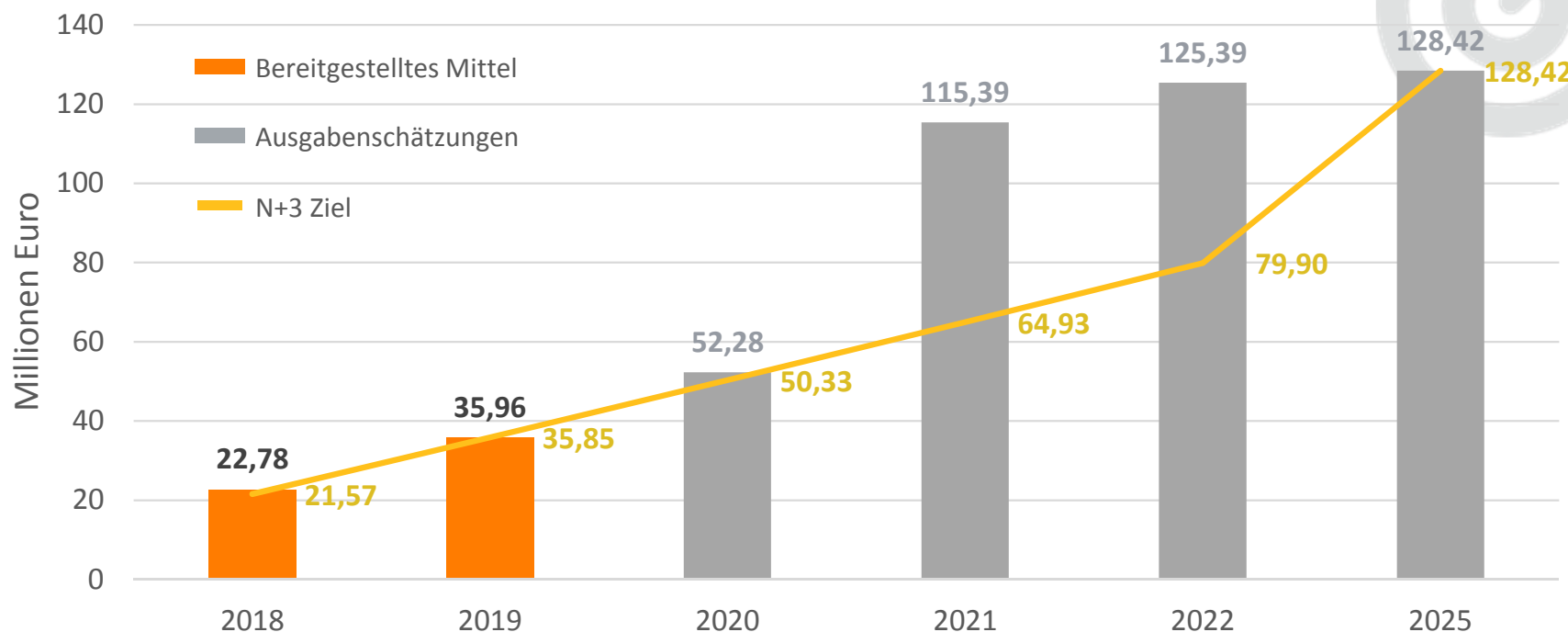
AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

GETÄTIGTE AUSGABEN UND AUSGABENSCHÄTZUNGEN FÜR 2023 (2/2)

Im Jahr **2018** wurde das **N+3-Ziel erreicht**, das einen Betrag von **35,9 Millionen Euro** vorsieht.



Die derzeitige Ausgabenschätzungen werden es ermöglichen: **das N+3 für 2020 (50 M €), 2021 (65 M €) und 2022 (79,9 M €) zu übertreffen**, eine automatische Aufhebung der Mittelbindung zu vermeiden und bis 2025, Jahr des endgültigen Ausgabenziels, die Zertifizierung des gesamten OP-Mittelausstattung (**128,42 M €**) vorzusehen.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



VERWALTUNG DES OP

- ▶ ELEKTRONISCHER DATENAUSTAUSCH
- ▶ UNTERSTÜTZUNG UND VERRINGERUNG DES VERWALTUNGSaufwands FÜR DIE BEGÜNSTIGTEN

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

ELEKTRONISCHER DATENAUSTAUSCH



Das Informationssystem gewährleistet **den elektronischen Datenaustausch in allen Managementtätigkeiten** des OP. Zudem versichert es den elektronischen Datenaustausch zwischen den Begünstigten und allen Programmbehörden und das Interface mit externen Plattformen (GRUE, CUP und SAP, SFC)

Die **Entwicklung** des Cohemon-Informationssystems wurde **2019** fortgesetzt; eine der wichtigsten Aktivitäten ermöglichte die Umsetzung spezifischer **Automatismen** bei der Erstellung der **Verpflichtungsdekrete**, was zu einer wichtigen **Vereinfachung** des Prozesses sowohl in Bezug auf den **Zeitplan** als auch auf den **Verwaltungsaufwand** führte.

Hinsichtlich der Angleichung an die konsolidierten Daten im BDU gibt es keine Diskrepanzen. Das Austauschsystem, das die Übermittlung und den zweimonatlichen Abgleich der Daten mit dem IGRUE garantiert, ist jetzt konsolidiert.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

UNTERSTÜTZUNG UND VERRINGERUNG DES VERWALTUNGSaufwands FÜR DIE BEGÜNSTIGTEN

1

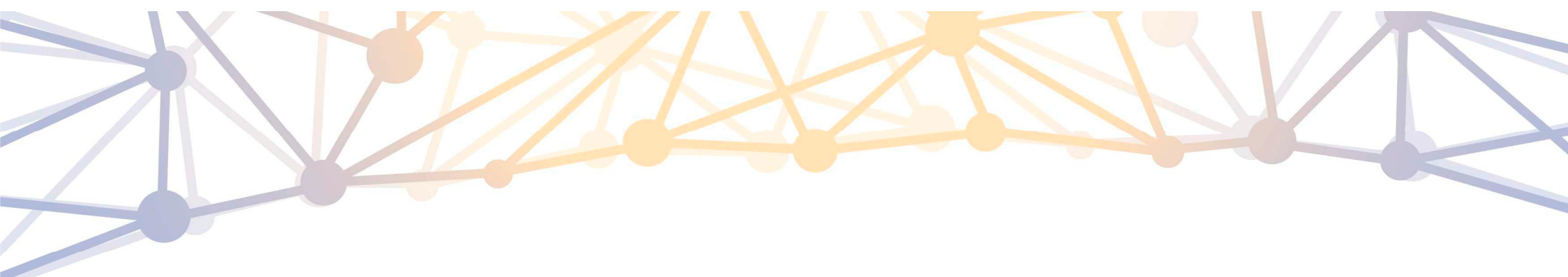
STANDARDKOSTEN

- ▶ Wie im Begleitausschuss 2019 erwartet, hat sich die VB für die Aktivierung der **Standardkosteneinheiten** im Rahmen des ESF-OP eingesetzt. Die Komplexität der aktuellen Periode der **epidemiologischen Notlage** hat dazu geführt, dass die Aufrufe **in Kontinuität mit früheren Berichterstattungsmethoden** erstellt wurden. Der Wille der VB, die Standardkosten zu übernehmen, ist nach wie vor stark ausgeprägt, und insbesondere prüft es die Möglichkeit, die europäischen SK von Anhang V der delegierten Verordnung 2019/317 im Rahmen des Aufrufes „**Steigerung der Kompetenzen der Arbeitskräfte durch die Finanzierung des ESF-Katalogs für die Weiterbildung**“ anzuwenden.

2

HANDBÜCHER FÜR BEGÜNSTIGTE

- ▶ Es wurden mehrere **Rundschreiben** veröffentlicht, die bestimmte besonders wichtige Aspekte der *Bestimmungen für die Verwaltung und Abrechnung* klären und vereinfachen.
- ▶ Das Handbuch für **das Verfahren für das Management der Tätigkeiten mittels CoheMon ESF** wird derzeit aktualisiert und wird Anfang 2021 veröffentlicht.



DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



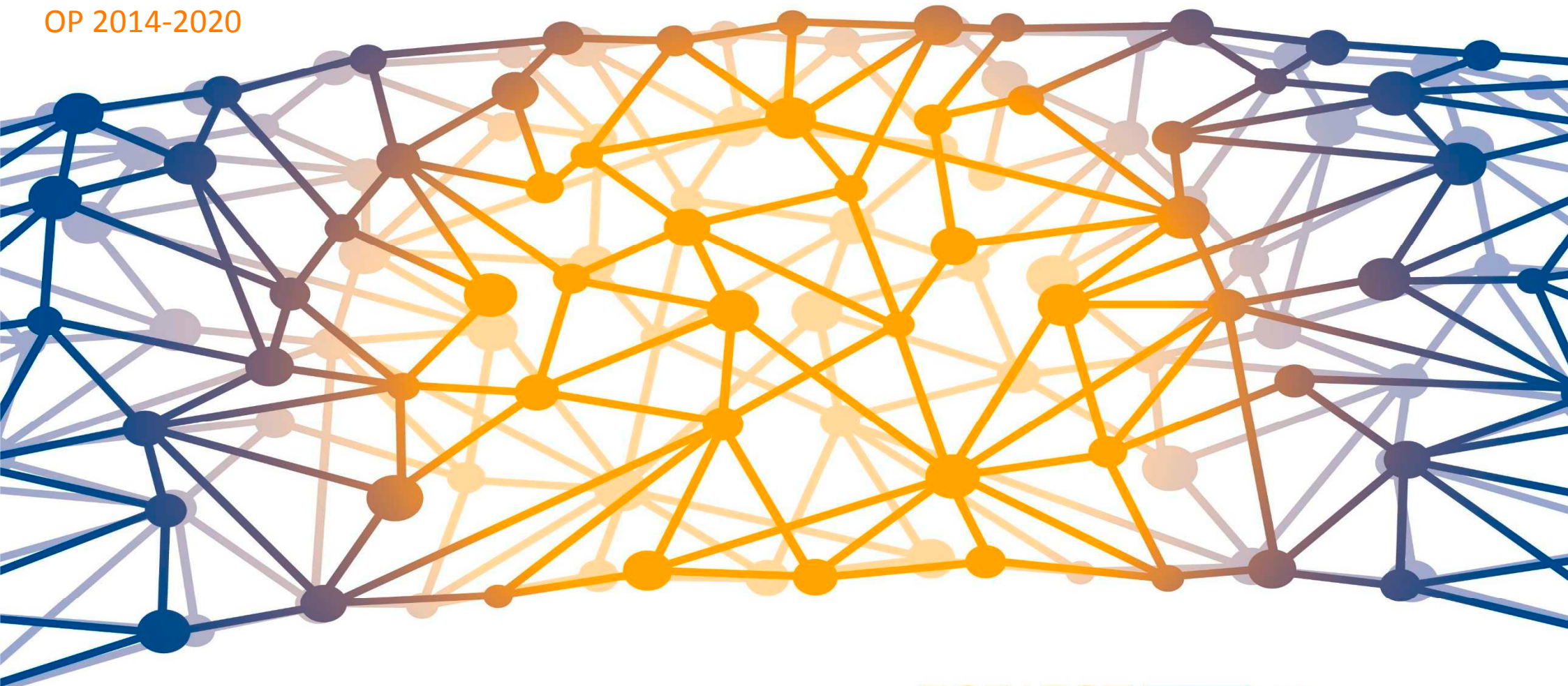
PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Begleitausschuss 11. September 2020

Koordinierung

OP 2014-2020

Anlage 5



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

SINERGIEN MIT DEN NATIONALEN OPERATIONELLEN PROGRAMMEN

- ▶ Im April 2020 im Rahmen des **Nationalen Operationellen Programmes „Für Schule, Kompetenzen und Lernumgebungen“** 2014-2020, Achse II – Bildungsinfrastruktur– Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – spezifisches Ziel – 10.8 – „Verbreitung der Wissensgesellschaft in Bildungseinrichtungen“ – Aktion 10.8.6 – „Aktionen zur Einrichtung digitaler Schulzentren und zur Förderung der Attraktivität und Zugänglichkeit auch in ländlichen und internen Gebieten“ – wurde es ein Aufruf herausgegeben, **um die Schulen des ersten Bildungszyklus mit Geräten auszustatten**, die in der Notfallphase den **Schülern ohne diese Geräte kostenlos zur Verfügung** gestellt werden sollen, um **Formen des Fernunterrichts und das Recht auf Bildung** zu gewährleisten. Sobald die Notfallphase vorbei ist, werden die von den Schulen gekauften digitalen Geräte in der Lage sein, die normale Lehrtätigkeit zu unterstützen.
- ▶ Für jeden von der Bildungseinrichtung eingereichten Antrag, vorbehaltlich der Teilnahmebedingungen, wurde eine Finanzierung in Höhe von 13.000,00 Euro bereitgestellt.
- ▶ Die Finanzierung wurde von 18 Bildungseinrichtungen, davon 13 italienischsprachige, 2 deutschsprachige und 3 ladinischsprachige, mit einem Gesamtbetrag von 234.000,00 € erhalten.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL

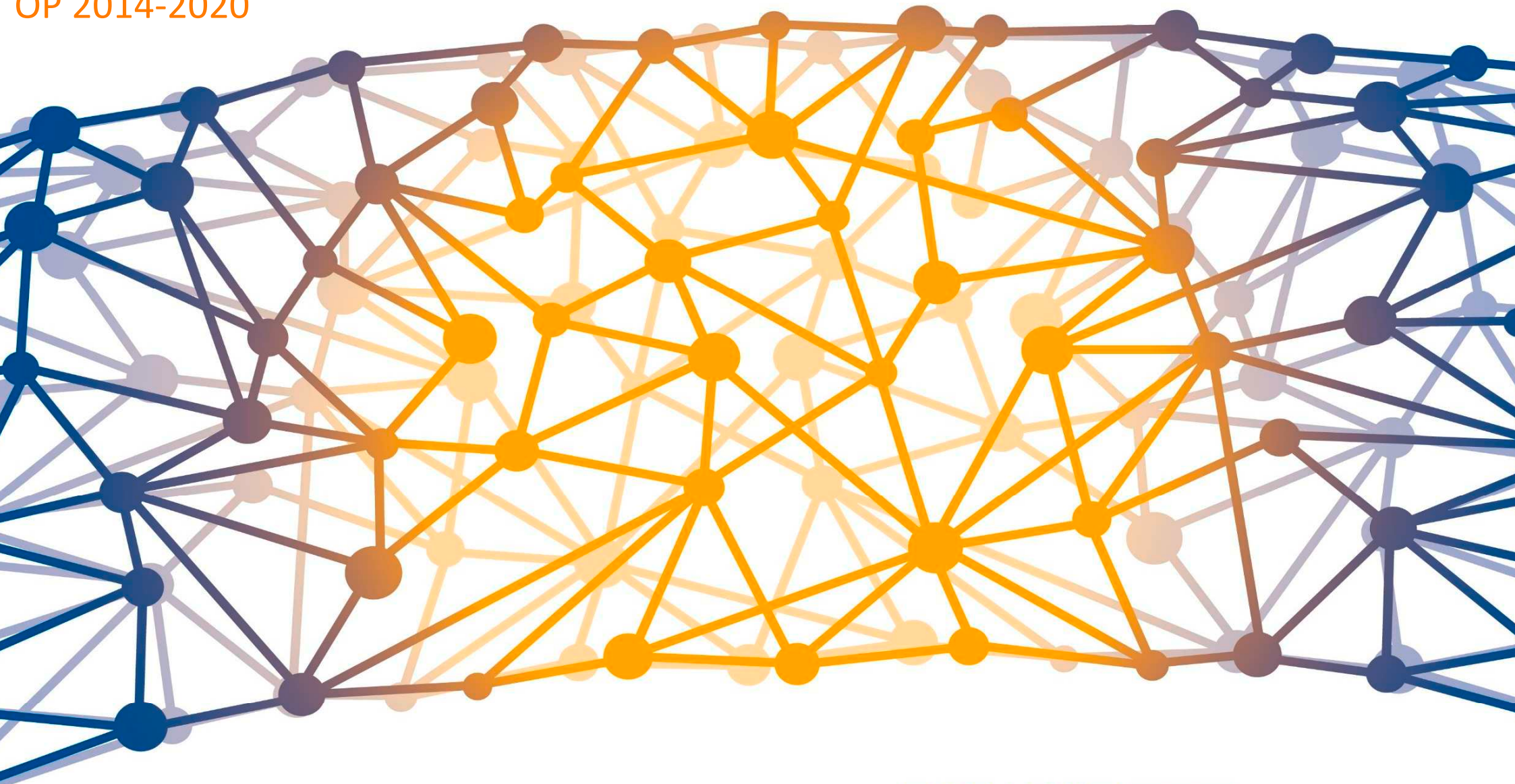


PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Begleitausschuss 11. September 2020

Best Practice

OP 2014-2020



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

BEST PRACTICE

Öffentlicher Aufruf „Maßnahmen zur Stärkung der Kompetenzen und zur Begleitung am Arbeitsplatz von benachteiligten Personen – Jahr 2017/2018“ – OP ESF 2014-2020, Achse II

Ziel der Achse II: Stärkung der Integration von benachteiligten Bürgern durch die Förderung ihrer Eingliederung in soziale und berufliche Bildungswege und Verbesserung ihrer Beschäftigungsfähigkeit.

Ziel des Aufrufes: Erleichterung der Integration und des Zuganges zur Beschäftigung für die am stärksten benachteiligten Personen (einschließlich Behinderte, Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen, Haftentlassene, Gewaltopfer, Migranten, ethnische Minderheiten, Personen ohne festen Wohnsitz.).

Zuweisung: 7,4 Millionen Euro im Rahmen von **56 Projekten**

FOKUS: PROJEKTE



1. FSE 20005 **Regeneration. Kontrast bei sozialem Ausschluss von problematischen Personen** - CLS Consorzio Lavoratori Studenti;
2. FSE 20058 - **I'M independent 2018** - Cooperativa sociale independent L. Onlus soc. coop.;
3. FSE 20050 – **Ausländische Frauen und Handwerkskreationen** - Irecoop Alto Adige-Südtirol.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo

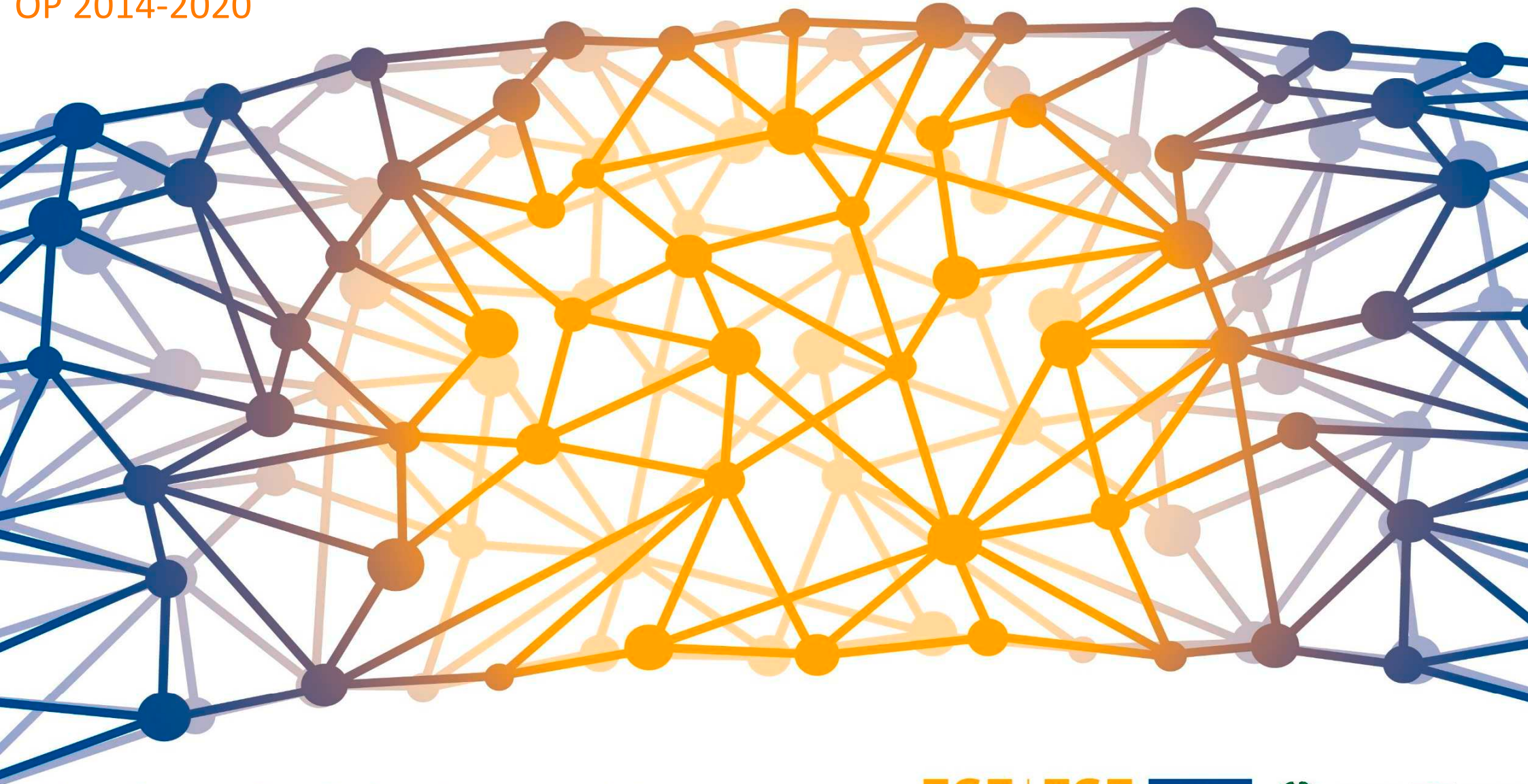


AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Begleitausschuss 11. September 2020
Kommunikationsstrategie und Bericht zur Umsetzung
OP 2014-2020



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

AGENDA



KOMMUNIKATIONSAKTIVITÄTEN 201



IMAGEKAPAGNE



GEPLANTE KOMMUNIKATIONSAKTIVITÄTEN 2020-2021

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



KOMMUNIKATIONSAKTIVITÄTEN 2019

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

AKTIVITÄTEN IM JAHR 2019

Im Laufe des **Jahres 2019** betrafen die wichtigsten Kommunikationsmaßnahmen:

► Sitzung des Begleitausschusses und Verbreitung der Ergebnisse– 20.06.2019



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

AKTIVITÄTEN IM JAHR 2019

- Treffen zwischen Abteilung Europa der APB und Unternehmen im Hauptsitz von Unternehmervverband Südtirol – 11.10.2019



- Veröffentlichung von Artikeln in Zeitungen und Nutzung von Social Network

Europe Direct Südtirol/Alto Adige
5 dicembre 2019 alle ore 13:51

Consultazione pubblica del FSE: la Commissione europea raccoglie pareri sulle misure del FSE adottate a livello europeo dal 2014 per promuovere l'inclusione sociale e combattere la povertà e tutte le forme di discriminazione. I risultati dell'indagine avranno un impatto importante sulle future strategie di inclusione sociale. Partecipa anche tu <https://bit.ly/2oVkcZ>

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

EUROPEAN UNION

1 Mi piace Commenta Condividi

Tagesschau: Frau Gärber, auf der Messe „Europa bist Du“ wird für die Europaförderung geworben. Wie kam es zu dieser Messe?
Martha Gärber: Wir haben immer wieder festgestellt, dass ein Großteil der Bevölkerung nicht weiß, was mit den europäischen Fördergeldern in Südtirol gemacht wird. Europa und Brüssel sind für viele Menschen sehr weit entfernt. Eigentlich stellen wir aber genau miteinander. Die europäischen Projektplanungsperiode im Zeitraum 2014-2020 neigt sich dem Ende zu. Die Projekte, die durch EU-Förderungen angestoßen wurden, sind mittlerweile an dem Punkt angelangt, wo man etwas präsentieren kann. Da haben wir uns gedacht, das ist die höchste Zeit, der Bevölkerung einmal aufzuzeigen, was diese Fördergelder ermöglichen können.
Wo kommen die Fördergelder genau her?
Die Projekte werden aus dem europäischen Fond für regionale Entwicklung (ERDF), aus den europäischen Sozialfonds (ESF) und den Interreg-Programmen, Gemeinschaftsinitiativen zwischen EU-Mitgliedstaaten, in denen wir involviert sind, gefördert. Bei uns waren das Programme in Zusammenarbeit mit Österreich, und der

Die EU-Milliarde

In einem Zeitraum von sechs Jahren fließt eine Milliarde Euro an EU-Fördergeldern nach Südtirol. Die Europa-Direktorin Martha Gärber zeigt auf, welche Programme gefördert werden.

lich. Die Hauptelemente im EFRE unterteilen sich in die Förderung eines sicheren Lebensraums, in die Digitalisierung, in eine energetische Einsparung, und in das Vorrücken der Forschung und Entwicklung. In dem Sozialfond geht es vor allem um die betriebliche Weiterbildung und die Inklusion benachteiligter sozialer Gruppen, wie beispielsweise Migranten, Frauen und Schüler. Da gibt es auch sehr tolle Projekte, wie beispielsweise Maßnahmen gegen den Schulabbruch. Im Bereich der Landwirtschaft geht es unter anderem um die Entwicklung von innovativen Verarbeitungs- und Vermarktungsstrategien für die Bauern, wie zum Beispiel die landwirtschaftliche Bierherstellung.

„Für uns sind vor allem die Grenzüberschreitung und der Zusammenhalt sehr

wichtig.“ Die Zusammenarbeit mit der EURAC und der Laimburg versucht, die Wiederbelebung und Aufwertung von zwei untergeordneten Getreidesorten, Hirse und Hafer, und des Pseudogetreides Buchweizen zu erreichen. Eines Ziel war es die Ernährungsspezifischen Eigenschaften und die Verwendung in der Nahrungsmittelindustrie zu begünstigen. Das ist ein Projekt,



Martha Gärber, „Europa bist Du“

kommen hat, ist das Mumi-Projekt der EURAC, wo es darum geht, durch die Erforschung von Mumien, genetische Krankheiten besser verstehen zu können. In einem LIFE-Projekt geht es um die Mutterverarbeitung der Biogasanlage im Wipptal. Als Abfallprodukt wird der Mist getrocknet und zu einem Dünger verarbeitet. Den kann man mit nach Hause nehmen, er ist geruchsneutral und man kann ihn einfach verwenden, weil er trocken ist.
Es ist bestimmt nicht einfach festzustellen, dass es sich um EU-geförderte Projekte handelt.
Ein gutes Beispiel ist ein Crowdfunding-Projekt des Ivh, dem Verband für Handwerker, über das schon sehr viel punktuell berichtet wurde. Bei diesem Projekt können sich Personen an den Ivh wenden, die ihr Projekt gefördert kriegen wollen. Das Projekt selber ist aber ein EU-gefördertes Projekt – das wissen



I partecipanti all'incontro presso la sede di Assoimprenditori

Assoimprenditori: «Investire sui collaboratori»

L'incontro. Imprese e Ripartizione Europa per l'utilizzo dei fondi europei
BOLZANO. Investire sulla formazione continua di collaboratrici e collaboratori contribuisce a rafforzare la competitività e la forza innovativa di un'impresa. Un ulteriore incentivo arriva dai finanziamenti messi a disposizione dall'Unione europea tramite i fondi sociali europei. È stato questo il messaggio centrale dell'incontro tra le imprese e i responsabili dell'ufficio provinciale Fse organizzato di recente presso la sede di Assoimprenditori, che tramite il "Cim-Centro di tecnologia e management" assiste le proprie aziende associate attraverso il coordinamento complessivo e la gestione burocratica dei progetti di

meglio gli aiuti messi in campo dall'Ue crea valore aggiunto per tutti gli interessati: collaboratori, imprese e pubblica amministrazione. Per questo la stretta collaborazione tra imprese ed uffici è decisiva, così il direttore di Assoimprenditori, Josef Negri. Assieme ai vertici della Ripartizione provinciale Europa guidati dalla direttrice Martha Gärber Dalle Ave e dalla direttrice dell'Ufficio provinciale Fse Claudia Weller, gli imprenditori presenti hanno potuto fornire il proprio contributo riguardo a esperienze positive e possibilità di miglioramento, in particolare per quanto riguarda le procedure burocratiche. Casi concreti del ricorso di fondi Fse per la formazione del personale sono stati illustrati da Elisabeth Platner, responsabile Amministrazione e risorse umane di Apparecchio Srl, e dalla Hr Specialista

Dal Fondo sociale europeo 53 milioni in cinque anni

Gli aiuti da Bruxelles. Dal 2014 al 2018 con questi soldi finanziati in Alto Adige 293 progetti. La maggior parte riguarda la formazione, a seguire quelli per inclusione sociale e occupazione

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

AKTIVITÄTEN IM JAHR 2019

- ▶ Veranstaltung „Europa bist du!“ – Interaktive Messe der 44 EU-geförderten und ESF-finanzierten Projekte - 24. und 25. September 2019



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



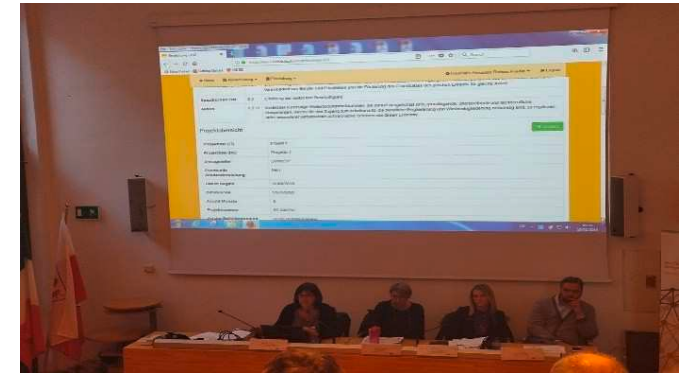
PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

AKTIVITÄTEN IM JAHR 2019

16.01.2019



Vorstellung des Aufrufes „An **Langzeitarbeitslose, die weibliche Bevölkerung und ältere Arbeitnehmer** gerichtete **Weiterbildungsmaßnahmen** für den Zugang zum Arbeitsmarkt, die berufliche Eingliederung und Wiedereingliederung – Jahr 2018/2019“



25.03.2019



Vorstellung des Aufrufes „An die **junge Bevölkerung** gerichtete **Weiterbildungsmaßnahmen** für den Zugang zum Arbeitsmarkt, die berufliche Eingliederung und Wiedereingliederung – Jahr 2019/2020“



12.06.2019



Vorstellung des Aufrufes „Maßnahmen zur **Verringerung des Schulabbruchs** und zur Verbesserung der Schlüsselkompetenzen – Jahr 2019/2020“



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



IMAGEKAMPAGNE

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

IMAGEKAMPAGNE

- Die **Imagekampagne**, die aktiv von **Oktober bis Dezember 2019** war, nutzte verschiedene Formate, um in der Bevölkerung ein positives Image des ESF wiederherzustellen, darunter **Offline-Formate** (z.B. Plakate, Anzeigen) und **Online-Formate** (z.B. Google Ads, Facebook, Instagram). Die Kampagne wurde in zwei Sprachen - **Deutsch und Italienisch** - in der gesamten **Autonomen Provinz Bozen** durchgeführt.



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo

**ESF-Kurse.
Nutze deine
Chance!**

**Corsi FSE.
Cogli la tua
opportunità!**

★ Die Kurse des Europäischen Sozialfonds steigern deine Kompetenzen. Kostenlos!
Finde den passenden Kurs unter provinz.bz.it/europa/esf

Fai crescere le tue competenze con i corsi del Fondo sociale europeo. Sono gratuiti!
Trova quello adatto a te su provincia.bz.it/europa/fse

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

IMAGEKAMPAGNE

Plakatierung
mit mehreren
Formate



Anzeigen
in lokalen Zeitungen

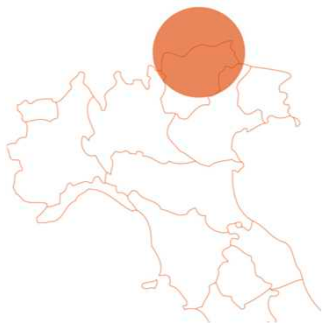


Radio
20-Sekunden-Werbespot
RMI, NBC, Radio Italia



Kino
30-Sekunden-Werbung

**Digitale Kampagne
auf dem Gebiet**



Google Ads

8.662.996 
Impressions
60.642 
Klicks
127.311 
Video Views

**Facebook
Instagram**

236.734 
Netzreichweite
18.942 
Klicks
20.786 
Interaktionen

YouTube

127.300
Aufrufe 

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



GEPLANTE KOMMUNIKATIONSAKTIVITÄTEN 2020 - 2021

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

KOMMUNIKATIONSAKTIVITÄTEN 2020

14.01.2020



Vorstellung des Aufrufes „Maßnahmen zur **Stärkung der Kompetenzen** und zur **Begleitung am Arbeitsplatz von benachteiligten Personen** – Jahr 2019/2020“



29.04.2020

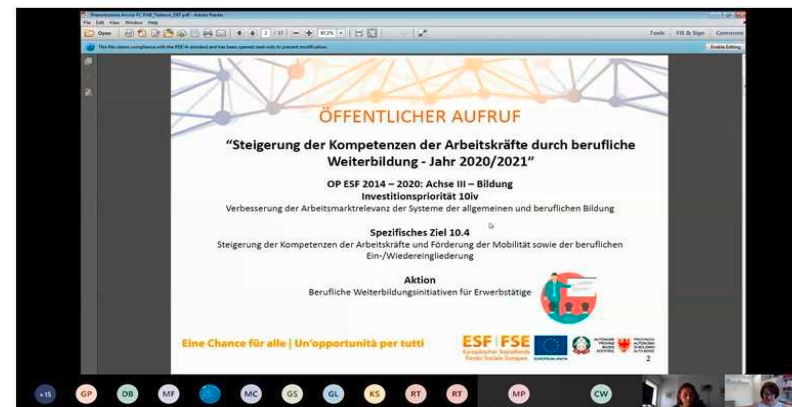


Vorstellung des Aufrufes „Maßnahmen **zur Verringerung des Schulabbruchs** und zur Verbesserung der Schlüsselkompetenzen - Jahr 2020/2021“ (Videokonferenz auf der Kommunikationsplattform Microsoft Teams)

17.07.2020



Vorstellung des Aufrufes „Steigerung der Kompetenzen der Arbeitskräfte durch **berufliche Weiterbildung** - Jahr 2020/2021“ (Videokonferenz auf der Kommunikationsplattform Microsoft Teams)



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

KOMMUNIKATIONSAKTIVITÄTEN 2020

► Darüber hinaus wurden die folgenden **Online-Workshops** zum Partnerschaftstreffen für den neuen Planungszeitraum 2021-2027 organisiert:

22.04.20

Stand der europäischen und nationalen
Programmplanungsdokumente

07.05.20

Sammlung und Analyse von
Partnerschaftsbeiträgen
zu ESF-Referenzgebieten 2021-2027

04.06.20

Abschlusstreffen zur **Zusammenfassung der
Ergebnisse**

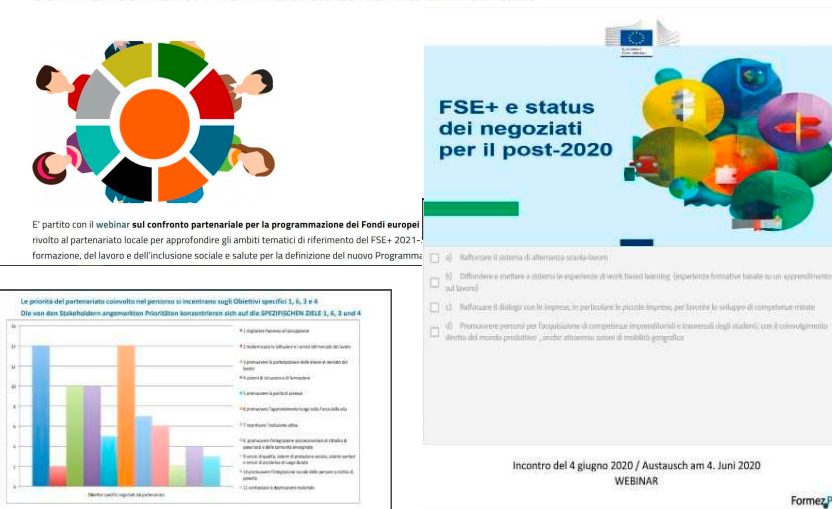


Progetto Empowerment – supporto alla Provincia autonoma di Bolzano nell'attuazione della Capacità Istituzionale

Tavoli di confronto partenariale per la Programmazione dei Fondi europei 2021-2027

Nada Mezzullo
Webinar 22 aprile 10.00 – 12.30
FormezPA

Programma 2021/2027: i tavoli di confronto nella Provincia autonoma di Bolzano



FSE+ e status dei negoziati per il post-2020

E' partito con il webinar sul confronto partenariale per la programmazione dei Fondi europei rivolto al partenariato locale per approfondire gli ambiti tematici di riferimento del FSE+ 2021-2027: formazione, del lavoro e dell'inclusione sociale e salute per la definizione del nuovo Programma

Le priorità del partenariato coinvolto nel percorso si incentrano sugli Obiettivi specifici 1, 6, 3 e 4. Die von den Stakeholdern angenommenen Prioritäten konzentrieren sich auf die SPEZIFISCHEN ZIELE 1, 6, 3 und 4

1. Migliorare l'accesso all'occupazione
2. Indirizzare la formazione e i servizi del mercato del lavoro
3. Promuovere la partecipazione delle donne al mercato del lavoro
4. Promuovere la cooperazione tra imprese
5. Promuovere la parità di genere
6. Promuovere l'apprendimento lungo tutto l'arco della vita
7. Migliorare l'istruzione alta
8. Promuovere l'occupational mobility e la mobilità geografica
9. Promuovere la mobilità geografica
10. Promuovere la mobilità geografica
11. Promuovere la mobilità geografica
12. Promuovere la mobilità geografica

1. Rafforzare il sistema di alternanza scuola-lavoro
2. Diffondere e mettere a sistema le esperienze di work based learning (esperienze formative basate su un apprendimento sul lavoro)
3. Rafforzare il dialogo con le imprese, in particolare le piccole imprese, per favorire lo sviluppo di competenze mirate
4. Promuovere percorsi per l'acquisizione di competenze imprenditoriali e lavorative degli studenti con il coinvolgimento diretto del mondo produttivo / anche attraverso azioni di mobilità geografica

Incontro del 4 giugno 2020 / Austausch am 4. Juni 2020
WEBINAR
FormezPA

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



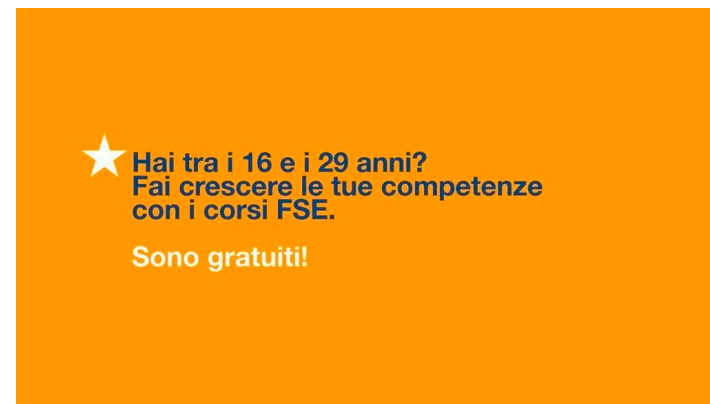
PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

GEPLANTE KOMMUNIKATIONSAKTIVITÄTEN IM JAHR 2020 - 2021

- ▶ Teilnahme an der Südtiroler **Bildungsmesse „Futurum digital 2020“**, die bei ihrer 8. Auflage das erste Mal in digitaler Form stattfinden wird. Die APB wird mit zwei Präsentationen (auf Italienisch und auf Deutsch) teilnehmen, die Jugendlichen gewidmet sind.



- ▶ Fortsetzung der **Imagekampagne**, auch durch 30 Sekunden lange Werbespots, mit dem Ziel, die Einhaltung der Jugendlichen der aktuellen Aufrufen zu fördern



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

GEPLANTE KOMMUNIKATIONSAKTIVITÄTEN IM JAHR 2020 - 2021

Weitere **geplante Aktivitäten** werden hauptsächlich betreffen:

Sitzung des **Begleitausschusses** und Verbreitung der Ergebnisse

Veröffentlichung von **Artikeln in Zeitungen** und Nutzung von sozialen Netzwerken

Treffen mit Schülern in Schulen, um die Aktivitäten des Europäischen Sozialfonds vorzustellen

Herstellung von **Gadgets** und Druck von **Werbematerial**

Informationsveranstaltungen über die Europäische Neuprogrammierung 2021-2027

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

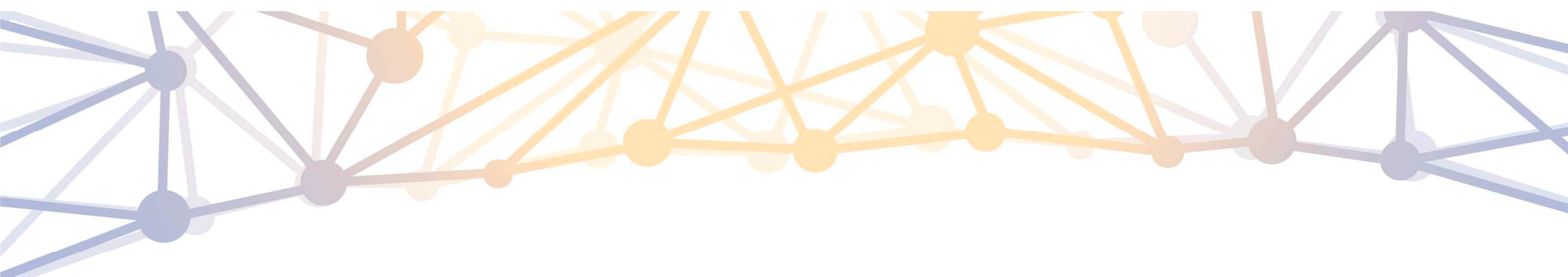
ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

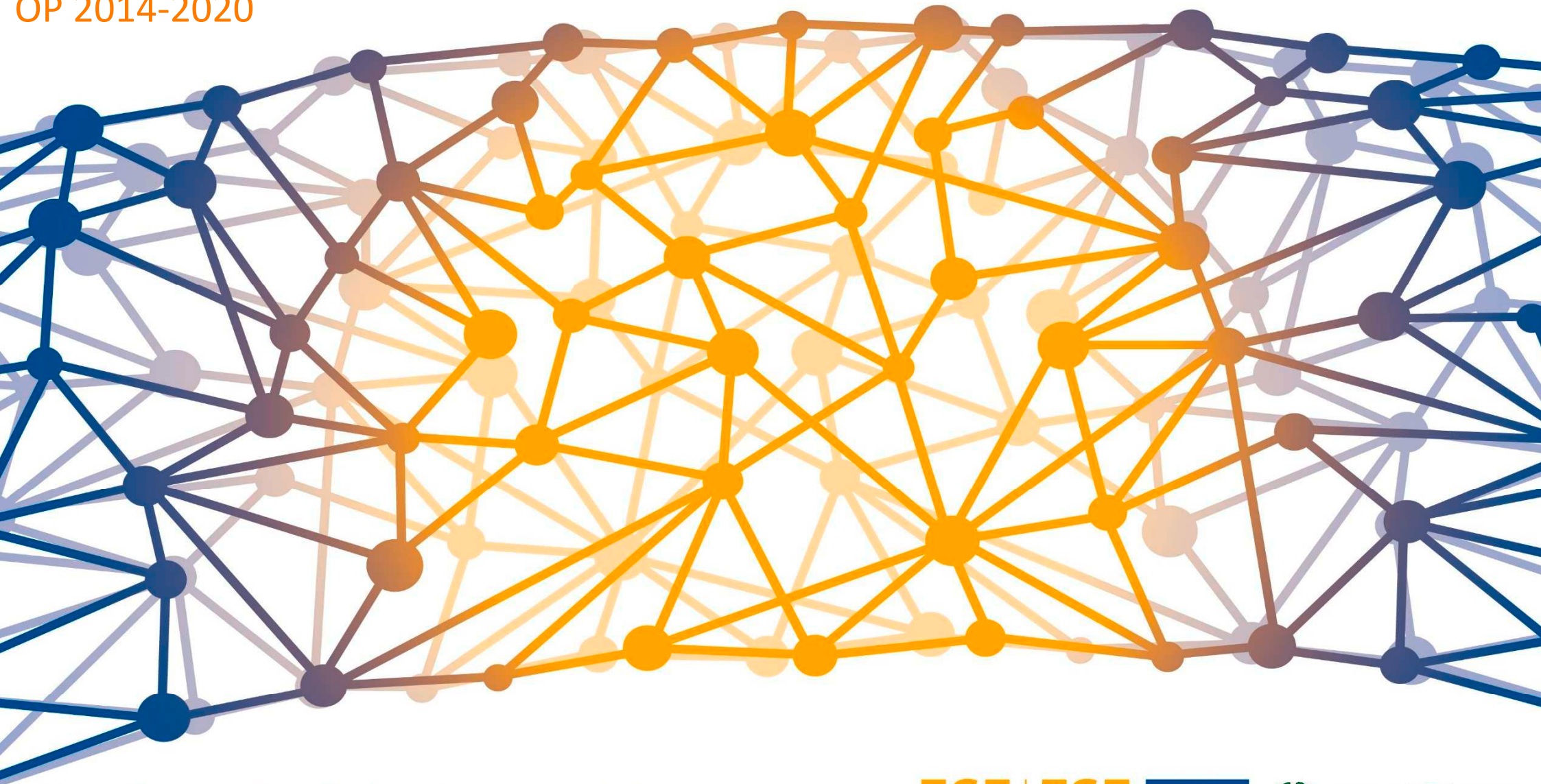
ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



BERICHT ÜBER DIE BEWERTUNGSTÄTIGKEITEN UND ÜBER DIE UMSETZUNG DER BEI DER BEWERTUNG GEMachten FESTSTELLUNGEN (VO (EU) Nr. 1303/2013 Art. 110.1(b))

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Bewertungstätigkeiten

Zwischen Juni 2019 und September 2020 wurde Folgendes durchgeführt:

- **OP-Indikatorenbericht** (September 2019) analysierte die OP-Indikatoren im Hinblick auf ihre Überarbeitung im Lichte der Neuprogrammierung Ende 2019;
- **Bewertungsbericht über die Umsetzungsprozesse** (Oktober 2019) analysierte die Prozesse des Interventionsmanagements und zielte darauf ab, die Verwaltung bei der Diagnose möglicher Verbesserungen zu unterstützen;
- **Erste Folgenbewertung** (Juni 2020) fokussiert sich auf einige Aspekte vorwiegend strategischer Natur, da die Auswirkungen der Maßnahmen des ESF-OP aufgrund des begrenzten Durchführungsgrades des OP und der COVID-Krise, welche den direkten Austausch mit den Beamten der Autonomen Provinz Bozen und den Begünstigten stark einschränkten, nicht eingehend analysiert werden konnten.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



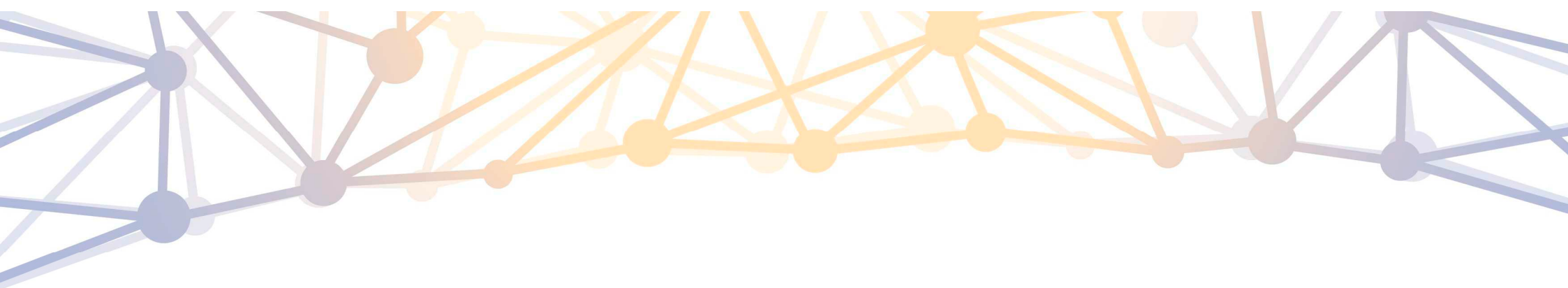
ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Bewertung über die Umsetzungsprozesse

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Wichtigste Ergebnisse

Das Verwaltungssystem des ESF-OP 2014-2020 des APB weist eine **gute Effizienz** auf , auch wenn es durch die Hinterlassenschaft der Vorperiode belastet ist.

Das OP 2014-2020 war eine „**Investition**“ für die Zukunft und die Erträge dieser Investition müssen gesichert und entwickelt werden. Die Elemente, die verbessert werden können, scheinen zu sein:

- **die übermäßige Trennung zwischen dem ESF-Büro und der restlichen Verwaltung**, die aus strategischer und operativer Sicht nicht gerechtfertigt ist, sondern offenbar allein durch den mit der ESF-Verwaltung verbundenen Verwaltungsaufwand verursacht wird;
- **die begrenzte Anzahl der Mitarbeiter, die für den ESF tätig sind**, erwies sich in einigen Phasen als unzureichend und schwierig durch Elemente aus anderen Abteilungen zu unterstützen;
- **Planungssystem**, das so zu entwickeln ist, dass es kurz- und langfristig gleichzeitig wirkt;
- **integrierte Verbesserung des ESF-Managements**, indem Maßnahmen aktiviert werden, die nicht isoliert sind, sondern alle organisatorischen und funktionellen Wechselwirkungen berücksichtigen (z.B. Plan zur Stärkung der Verwaltung, PRA).

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Überlegungen und Vorschläge

• Governance

- die Trennung zwischen dem ESF-Büro und dem übrigen APB (gemeinsame Gestaltung und Verwaltung) zu verringern;
- Mehrjahres- und Jahresplanung mit einer stärkeren Einbeziehung anderer Abteilungen;
- Erhöhung der ESF-VB in der Verwaltungshierarchie (*was in der Zwischenzeit geschehen ist*);
- PRA oder Projektmanagement für ein konstantes und integriertes Engagement zur Verbesserung des ESF.

• Verstärkung des Personals

- Überprüfung des Personalbedarfs, sowohl quantitativ als auch qualitativ;
- Anreizsystem, das an die Ergebnisse (Ausgaben und Dauer) und an die Planung gebunden ist.

• Vereinfachungen - Standardkosten, elektronische Register, und wo möglich die Kontrolle über das Universum der Teilnehmer vereinfachen.

• Teilnahme

- das Klima der Zusammenarbeit mit den Begünstigten und anderen territorialen Akteuren (Schulen, NRO, öffentliche Einrichtungen usw.) für ihre Unterstützung in der Planungs- und Umsetzungsphase zu fördern;
- Aktivierung von permanenten Instrumenten (z.B. halbjährliche Seminare oder IT-Plattform für den Austausch).

• Informationssystem

- Integrationen zur besseren Verwaltung der ESF Finanz- und Buchführungsverfahren;
- Einheit von Computerprogrammierung in Bozen.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



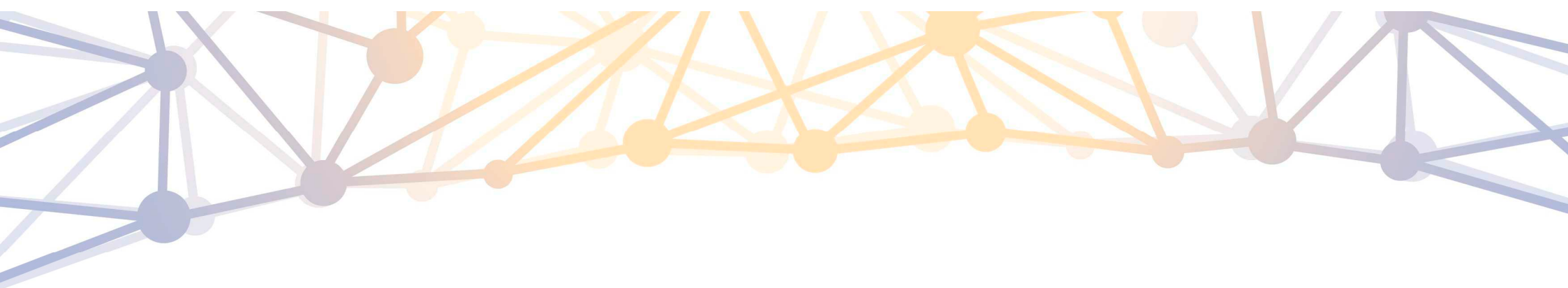
ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Erster Folgenbewertungsbericht

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

ESF und andere Politik der öffentlichen Verwaltung in Bozen

	Jahresdurchschnitt 2018-2019		
	PAB Haushaltsvoranschlag ohne Arbeitseinkommen	OP ESF Spesa	OP ESF auf den Haushalt
	(M Euro)	(M Euro)	%
Arbeits- und Ausbildungspolitik	138,5	8,6	6,2%
Soziale Rechte, Sozialpolitik und Familie	588,2	2,0	0,3%
Bildung und Recht auf Bildung	110,0	6,3	6,0%
ESF VERGLEICHBARE TOTALE	836,7	16,9	2,0%

- Die Auswirkungen des ESF-OP können nur begrenzt sein;
- die Strategien und Operationen des ESF-OP müssen in Verbindung mit anderen Politiken konzipiert werden und der ESF im Hinblick auf Komplementarität, Integration oder Innovation gestärkt werden.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Jüngste sozioökonomische Entwicklung

- Im Zeitraum 2014-2019 ist eine **Verbesserung** der sozioökonomischen Situation in Südtirol zu verzeichnen;
- die negativen Auswirkungen der **COVID-Krise** haben sich derzeit vor allem auf den Tourismus und die Handelsaktivitäten ausgewirkt, haben jedoch Unsicherheiten bei Investitionen und im Bauwesen geschaffen;
- die **Auswirkungen auf die Beschäftigung** waren in erster Linie bei befristeten Arbeitsverhältnissen zu spüren, werden sie aber wahrscheinlich noch zunehmen;
- **Unterbrechung** der Produktionsumstellung und des Produktivitätswachstums.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



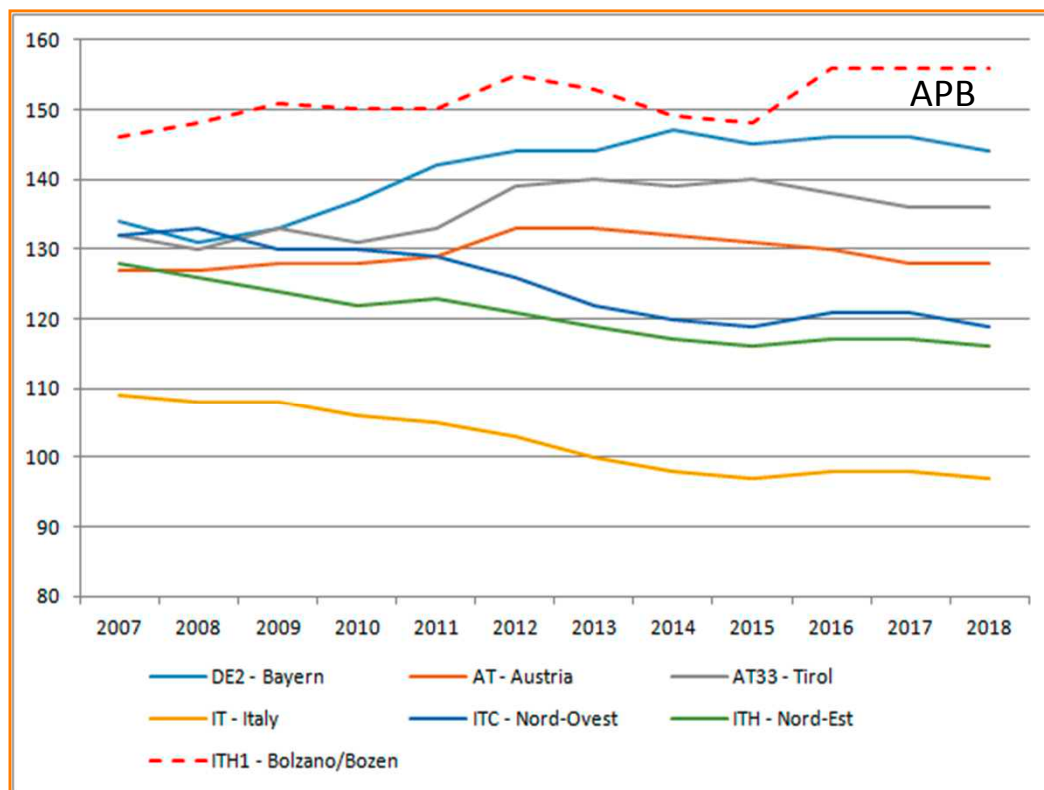
AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



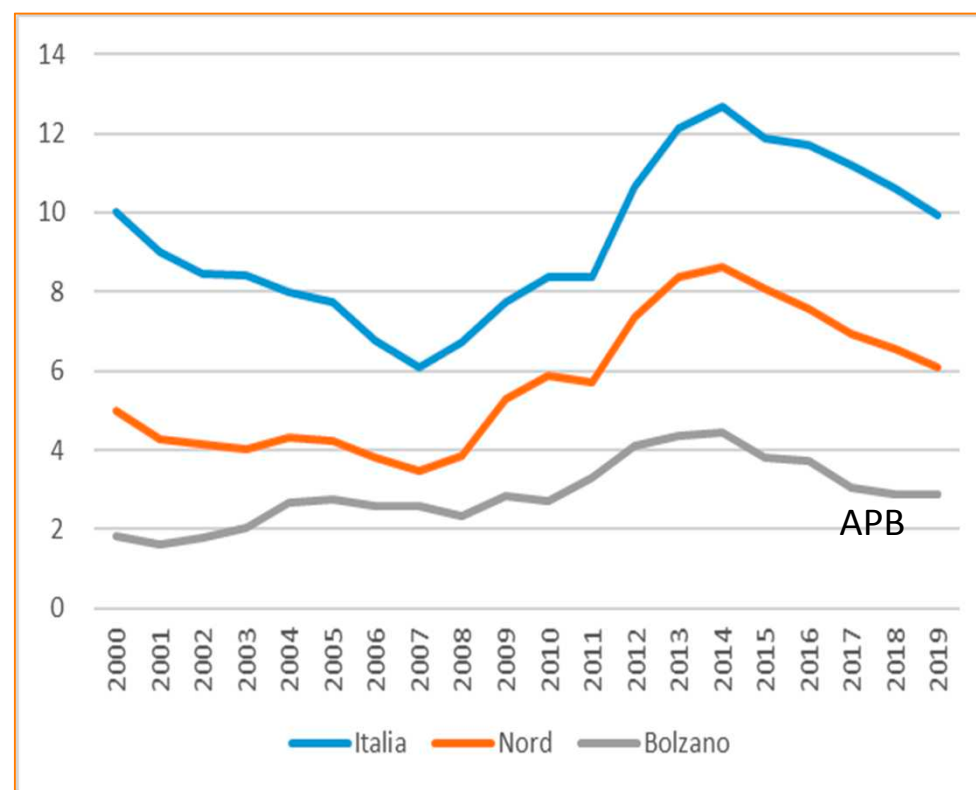
PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

BIP pro Kopf und Arbeitslosigkeit (vor 2020)

Pro-Kopf-BIP im Vergleich zum europäischen
Durchschnitt (in KKP und EU27=100)



Arbeitslosenquote
(%)



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Trends in Bezug auf die Achsen

Achse 1 - Beschäftigung: eine niedrige Arbeitslosenquote („Reibung“) und eine zunehmende Beschäftigung ausländischer Staatsbürger, insbesondere von Nicht-EU-Bürger, die immer noch einen kleinen Anteil der qualifizierten Arbeitskräfte darstellen, für die jedoch eine steigende Nachfrage vorliegt. Die Frauenarbeitslosenquote ist im Vergleich zu jener der Männer höher, aber die Differenz zwischen den beiden ist niedriger als im Restgebiet Italiens. Generell gut funktionierender Arbeitsmarkt und gute Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen.

Achse 2 – Soziales: Wachstum der zugewanderten Bevölkerung und hohe Arbeitsfähigkeit der Zuwanderer, aber Risiko ihrer wachsenden Prekarisierung. Risiko ihrer wachsenden Prekarisierung. Begrenzte Armutsrisiken, aber Schwierigkeiten, diese einzugrenzen und potenzielle Marginalisierung schwächerer Gruppen in Folge der hohen Lebenshaltungskosten. Hohe Qualität der Pflegedienste.

Achse 3 – Bildung: Bedeutender Rückgang der Schulabbrecherquote, anhaltend niedrige Teilnahme an der tertiären Bildung, die von einem signifikanten „Brain Drain“ betroffen ist. Gute Chancen auf Arbeitseingliederung für Hochschulabsolventen, hohe Teilnahmequoten am kontinuierlichem und lebenslangem Lernen im Vergleich zum übrigen Staatsgebiet Eingeschränktes NEET-Phänomen, aber nicht zu unterschätzen, insbesondere in Bezug auf seine weibliche Komponente.

Achse 4 – Verwaltungskapazität: Deutliche Verbesserung der Verwaltung des ESF und hohe Zufriedenheit mit der Leitung der öffentlichen Verwaltung von Bozen.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Trends bis 2019 und OP ESF

Stärken

- hohe Beschäftigung und niedrige Arbeitslosigkeit;
- hohe Erwerbsbeteiligung;
- Ausbildungsbetriebe;
- hohes Investitionsniveau;
- Projektion auf ausländische Märkte.

Schwächen

- Einwanderung und ihre Integration;
- Mangel an technischen Fähigkeiten und „Brain Drain“;
- Kleinunternehmer-System;
- begrenzte Nachfrage nach hoch qualifizierten Arbeitskräften;
- unzureichende Innovation.

Das OP ESF

hatte diese Trends verstanden und ging bei der Neuprogrammierung Ende 2019 konsequent zu einer Begrenzung der Beschäftigungsförderung über, um sich auf die Qualität der jüngeren und erwerbstätigen Humanressourcen zu konzentrieren und mögliche Probleme der sozialen Eingliederung anzugehen.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Die Europa 2020 Strategie

Die Autonome Provinz Bozen verzeichnet eine der besten nationalen Leistungen

	Target Italien	Target EU	Werte (2018 oder 2019)
Ziel 1: die Anhebung der Erwerbstätigenquote auf 75% für die Altersklasse der 20- bis 64-Jährigen (67-69% für Italien)	JA	JA	79,2%
Ziel 2: die FuE-Ausgaben sollen auf 3% des Bruttoinlandsprodukts gesteigert werden (1,53% für Italien)	NEIN	NEIN	0,7%
Ziel 4: die frühzeitige Schul- und Ausbildungsabgängerquote auf unter 10% (15-16% für Italien)	JA	NEIN	11,6%
Ziel 5: Anteil der 30- bis 34-Jährigen, die über einen tertiären Bildungsabschluss verfügen, auf mindestens 40% (26% für Italien)	JA	NEIN	29,8%
Ziel 6: die Zahl der von Armut bedrohten Personen soll um 20 Millionen sinken (<2.2 Millionen in Italien)	JA	JA	-4.000

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Die Teilnehmer des OP ESF

- Bis Dezember 2019 hatte das ESF-OP 18.931 Teilnehmer. Die Teilnahme begann im Jahr 2017 und wuchs von etwa 1.200 Teilnehmern im ersten Jahr auf etwa 12.700 Teilnehmer im Jahr 2019.
- Die Achse 3 hat 93% der Gesamtteilnehmer erfasst.
- Nimmt man die (vom ESF finanzierten) AVZ-Teilnehmer hinzu, dann steigt die Beteiligung erheblich.

Achse	Geschlecht	Totale	% nach Geschlecht	% Totale
Achse 1	F	379	64,8	2,0
	M	206	35,2	1,1
	Totale	585	100,0	3,1
Achse 2	F	150	26,3	0,8
	M	420	73,7	2,2
	Totale	570	100,0	3,0
Achse 3	F	7.522	42,6	39,7
	M	10.124	57,4	53,5
	Totale	17.646	100,0	93,2
Achse 4	F	94	72,3	0,5
	M	36	27,7	0,2
	Totale	130	100,0	0,7
Totale	F	8.145	43,0	43,0
	M	10.786	57,0	57,0
	Totale	18.931	100,0	100,0

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Allgemeiner Abdeckungsgrad

Die Analyse zeigte eine gute Fähigkeit des ESF-OP, alle verschiedenen Bevölkerungsschichten zu erreichen, die von seinen Interventionen betroffen sind. Die Prävalenz von Sekundarschülern spiegelt die weit verbreiteten und systematischen Initiativen an den Schulen wider.

	Abdeckungsgrad (%)	Werte (N.)	Veränderung (%)	Trend
	Durchschnitt 2018-2019	2019	2019/2014	
Arbeitlosen	6%	7,754	-31%	Verbesserung
Auf der Suche nach einer ersten Arbeitsstelle	5%	1,357	-31%	Verbesserung
Erwerbstätigen	0,5%	259.536	7%	Verbesserung
Schüler der Sekundarstufe	35,6%	20.000	2%	Verbesserung
NEET (15-24)	0,6%	5.187	-7%	Verbesserung
Nichterwerbstätige nahe am Arbeitsmarkt	1,5%	3.917	-23%	Verbesserung

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Abdeckungsgrad zu beachten

Es besteht jedoch die Notwendigkeit, die Maßnahmen für bestimmte Bevölkerungsgruppen (Nichterwerbstätige und NEET-Frauen, Erwerbstätige und Nicht-EU Sekundarschüler, Langzeitarbeitslose) zu verstärken.

Größere Aufmerksamkeit auf die COVID-Krise betroffenen Sektoren (Tourismus und Handel), auf einige schwächere Gruppen (Saisonarbeiter und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen, Arbeitnehmer mit geringerer Qualifikation) und auf die zunehmende Zahl der Nichterwerbstätigen, die keine Arbeit suchen.

	Abdeckungsgrad (%)	Wert (n.)	Veränderung(%)	Trend
	Durchschnitt 2018-2019	2019	2019/2014	
Arbeitlose >12 Monaten	7%	1.420	-6%	Verbesserung/ Vorsicht
Nicht-EU-Beschäftigte	0,5%	19.215	34%	Verbesserung/ Vorsicht
Nicht-EU-Studenten	57,4%	1.450	-2%	Verschlechterung
NEET (15-24) - Frauen	0,4%	3.031	-3%	Verbesserung/ Vorsicht
Nichterwerbstätige nahe am Arbeitsmarkt- Frauen	0,9%	2.324	27%	Verschlechterung

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Antworten auf Evaluationsfragen

Hat die Strategie von POR FSE die wichtigsten sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen erfasst und unterstützt? - Das OP hat sich mit den Hauptproblemen befasst und konnte in den Gebieten mit höheren Schwierigkeiten eingreifen. Es gibt nach wie vor Probleme (z.B. Migrante, Schulabbrecher und «Brain Drain»), die sich mit der aktuellen COVID-Beschäftigungskrise überschneiden.

Welchen Beitrag leistet das OP des ESF zur Politik der PAB? - Der Beitrag ist eher gering (jährliche Ausgaben des OP belaufen sich auf etwa 2% der Ausgaben, die von der öffentlichen Verwaltung des Landes durchgeführt werden) aber die Maßnahmen des OP sind nicht unbedeutend – in Aus- und Weiterbildung erreicht er 6% – und es ermöglicht eine gute Vernetzung mit EU Strategien und Innovationen.

Liegt eine Übereinstimmung der vom ESF-OP erreichten Zielgruppen mit der Entwicklung der Probleme vor? - Die zum Großteil erreichten Ziele stimmen mit dem Niveau und der Dynamik der Sozial- und Beschäftigungsprobleme des Landes Südtirols überein. Einige Probleme wurden für die weibliche Komponente der NEETs und für arbeitswillige inaktive Personen, Langzeitarbeitslose und Studenten mit Migrationshintergrund hervorgehoben.

Sind die ersten Beschäftigungsergebnisse vielversprechend? - Bis 2019 war die Arbeitslosigkeit gesunken und hatte physiologische Werte erreicht (unter 3 %); in diesem Zusammenhang konzentrierten sich die Interventionen der Regionalen Operativen Programme (ROP) vor allem auf die Stärkung der Humanressourcen und die Gewährleistung eines gut funktionierenden Marktes, als auf die Schaffung unmittelbarer Beschäftigungsmöglichkeiten.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti



ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Überlegungen und Vorschläge

Das ESF OP in Südtirol bietet eine grundlegende Chance, um die Anstrengungen zur **Modernisierung** zu unterstützen und den **Strukturwandel der Wirtschaft der Provinz** zu begleiten. In dieser Perspektive sollten in der Abschlussphase der aktuellen Programmperiode und in der Gestaltung der neuen Programmplanung für 2021-2027 die Unterstützung für Menschen, die unter der Krise leiden, sowie die Unterstützung der Unternehmen, in den Vordergrund gestellt werden. Die EU Prioritäten (grüne Wirtschaft, Digitalisierung, sozialer Pfeiler) können für Südtirol einen wichtigen Wegweiser in Südtirol darstellen.

Das Südtiroler Wirtschaftssystem stellt die **Ausbildung und die Qualität der Humanressourcen** in den Mittelpunkt. Die Nachfrage nach technischen Fähigkeiten ist mit der Nachfrage nach transversalen Fähigkeiten verbunden. Es ist notwendig, die verschiedenen Ausbildungsmodelle der Unternehmen zu berücksichtigen und Strategien nach Größe und Wirtschaftssektor zu entwerfen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die kleineren Unternehmen stärker vom Outsourcing abhängig sind.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Überlegungen und Vorschläge

Das solide Wohlfahrtssystem auf Landesebene gewährleistet sicherlich die Abdeckung vieler **sozialer Bedürfnisse**, aber zeichnen sich für bestimmte Zielgruppen (Einwanderer und nicht erwerbstätige Frauen) neue Herausforderungen ab. Der ESF hat diesen Personen generell eine breitgefächerte Unterstützung geboten und kann zudem eine wichtige Rolle bei der Ausarbeitung innovativer Lösungen und Instrumente zur Abdeckung neuer sozialer Bedürfnisse spielen.

Das **Bildungssystem** hat, auch mit Hilfe des ESF, den Schulabbruch verringert. Es handelt sich jedoch nach wie vor um einen problematischen Sektor, in den weiterhin investiert werden muss, um die Chancen der Studenten zu erhöhen und die Verbesserung der Kompetenzen im Produktionssystem zu unterstützen. Auch in diesem Zusammenhang spielt der ESF eine wichtige Rolle was Innovation und Erprobung von Modellen betrifft.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

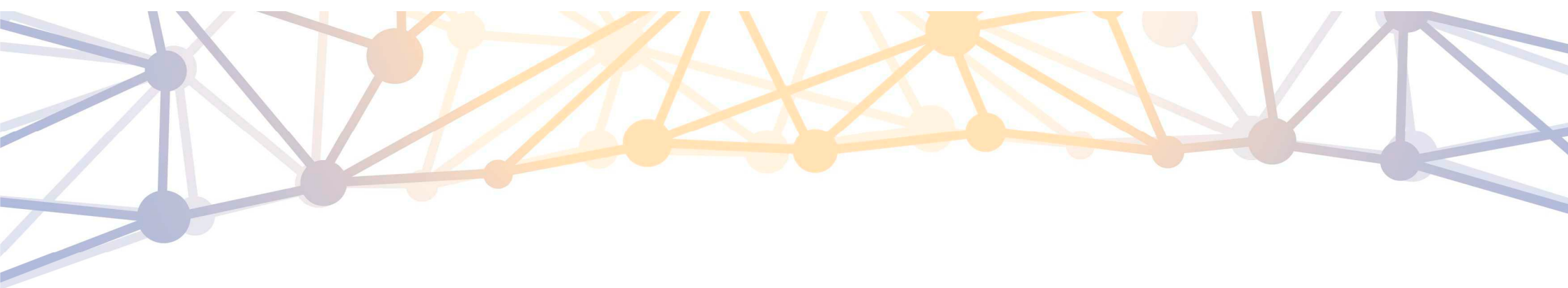
ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

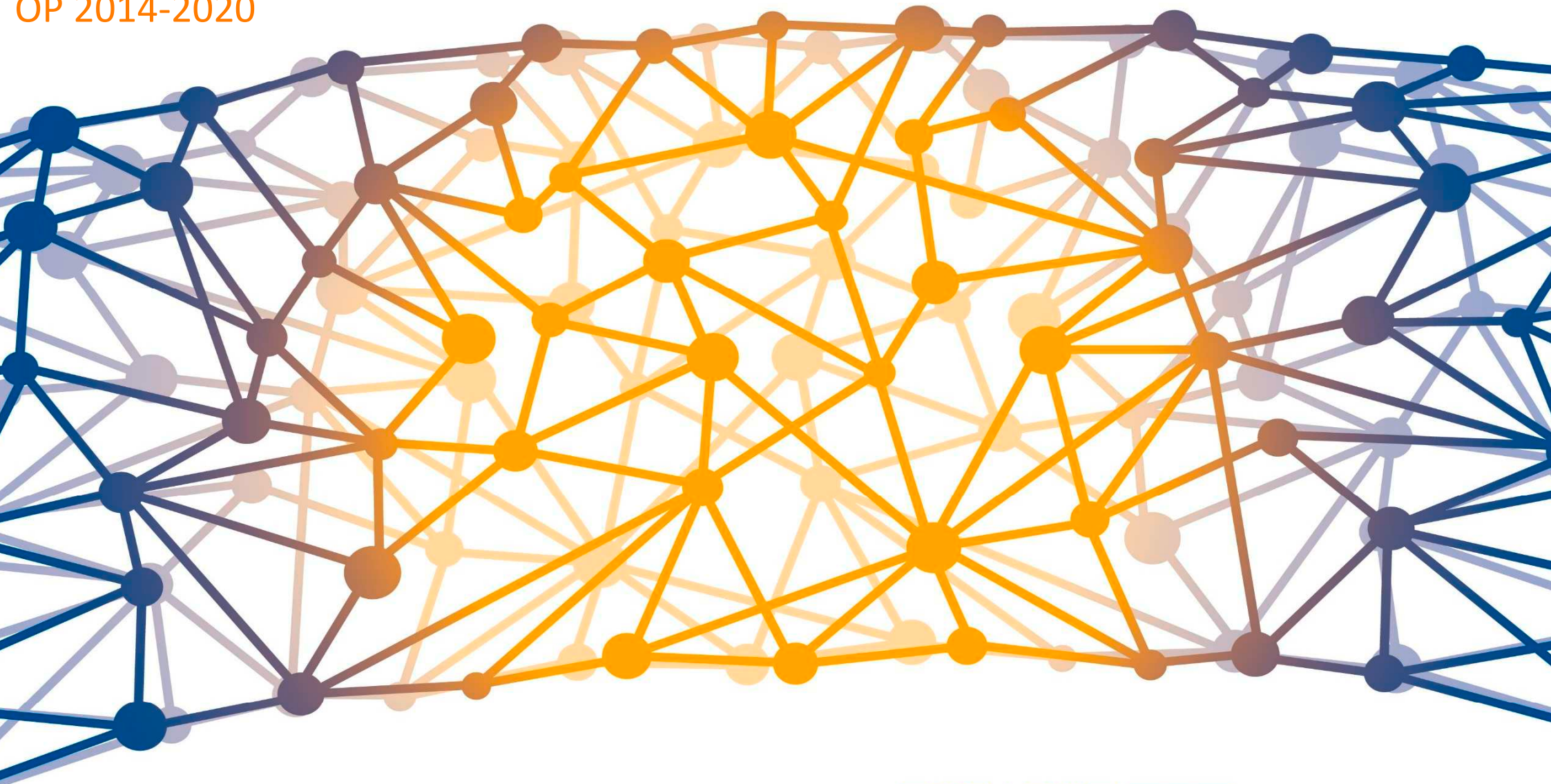
ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

AUFTAKT ZUR NEUPROGRAMMIERUNG

- ▶ Im Jahr 2019 hat die Provinz die **Programmplanungsperiode 2021-2027** mit dem Ziel **eingeleitet**, eine **integrierte Strategie** zwischen der EU-Programmierung und der mit autonomen Mitteln finanzierten Provinzpolitik zu entwickeln.
- ▶ Mit Unterstützung der Universität Innsbruck wurde eine **erste Analyse des sozioökonomischen Kontextes und der territorialen Bedürfnisse** durchgeführt, die zur Ausarbeitung der "**Regionalen Entwicklungsstrategie 2021 - 2027 – Dokument als Grundlage für die Nutzung der EU Strukturfonds**" führte, die gemeinsam mit der Partnerschaft erarbeitet wurde.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



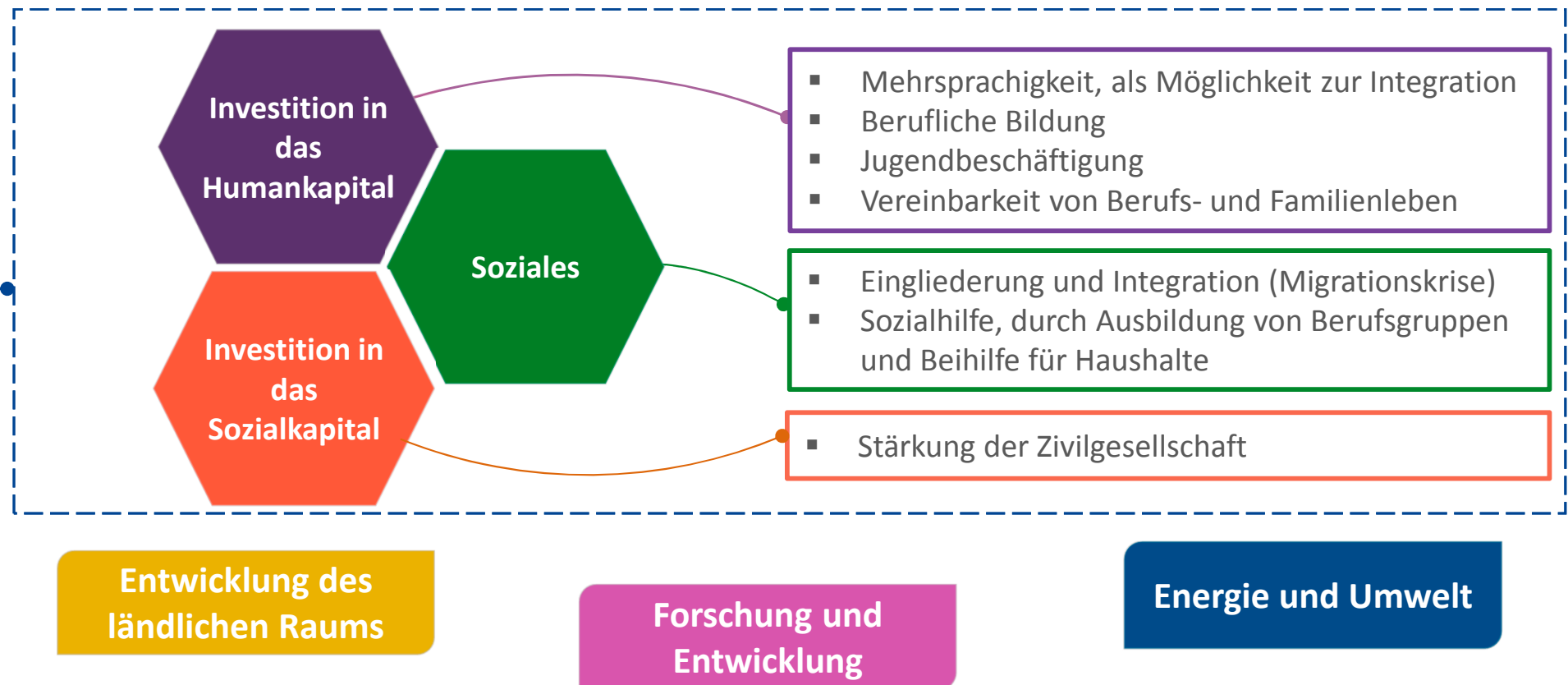
PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

GESAMTKONTEXT

- ▶ Die Krise im Zusammenhang mit der COVID-Pandemie führte zu einer **unerwarteten Veränderung des sozioökonomischen Kontextes** der Provinz, die neue territoriale Bedürfnisse in den Vordergrund gerückt hat, die in der vorläufigen Analysephase nicht vorhergesehen werden konnten.
- ▶ Daher hat der für das **Frühjahr 2020** geplante Sitzungzyklus für die **Partnerschaftstreffen über das ESF+ Programm** es auch ermöglicht, die **neuen Bedürfnisse des Gebiets und neue Ideen** zu berücksichtigen.
- ▶ In den kommenden Monaten wird die Provinz die Planungsaktivitäten mit der Partnerschaft durch den **Entwurf des neuen ESF+-Programms** fortsetzen, in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Europäischen Kommission und dem Partnerschaftsabkommen.

REGIONALE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE 2021-2027

Das Dokument „**Regionale Entwicklungsstrategie 2021-2027** - Dokument als Grundlage für die Nutzung der EU Strukturfonds“ identifizierte die folgenden **strategischen Bereiche** für Südtirol:



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

GESPRÄCHSRUNDEN MIT DER PARTNERSCHAFT FÜR PROGRAMMIERUNG 2021-2027 [1/2]

Für den ESF+ hat die Provinz den folgenden Weg zur Programmierung in Koordinierung mit der territorialen Partnerschaft festgelegt und an jedem Tisch nahmen etwa 90 Personen teil.

Webinar 22. April 2020

Stand der europäischen und nationalen Programmplanungsdokumente

Bericht zu dem Stand der europäischen Verhandlungen über die Vorschläge für die Strukturfondsverordnung 2021-2027 und die wichtigsten Referenzplanungsdokumente.

The screenshot displays a webinar interface with three slides and a chat window on the right.

- Slide 1 (Left):** Titled "FSE+ e status dei negoziati per il post-2020". It features the European Commission logo and a graphic of colorful puzzle pieces.
- Slide 2 (Bottom Center):** Titled "La Politica di Coesione 2021-2027" and "LE PERSONE AL CENTRO". It includes the logos of the European Union and ANPAL, and a graphic of silhouettes of people.
- Slide 3 (Right):** Titled "Progetto Empowerment – supporto alla Provincia autonoma di Bolzano nell'attuazione della Capacità Istituzionale". It includes logos for ESF | FSE, the European Union, and the Province of Bolzano. The text mentions "Tavoli di confronto partenariale per la Programmazione dei Fondi europei 2021-2027" and lists "Nada Mezzullo" as the speaker for the "Webinar 22 aprile 10.00 – 12.30" on the "FormezPA" platform.
- Chat Window (Right):** Shows a chat interface with a header "CHAT" and a list of participants. The chat history includes a welcome message: "Buongiorno e benvenuti al l'incontro 'Stato dell'arte dei principali documenti di programmazione a livello europeo e nazionale!'" and a response: "Buongiorno a tutti". The current message is "Buongiorno" and the status "tutto ok" is shown.

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

GESPRÄCHSRUNDEN MIT DER PARTNERSCHAFT FÜR PROGRAMMIERUNG 2021-2027 [1/2]

Webinar 7. Mai 2020

Austausch, Sammlung und Analyse von
Partnerschaftsbeiträgen zu ESF-Referenzgebieten 2021-2027

Für die **Diskussion** organisierter Bericht zu den drei **thematischen Makro-Referenzbereichen** des ESF+ 2021-2027 (Bildung und Ausbildung, Beschäftigung, soziale Eingliederung). **Interventionen der wichtigsten Vertreter** der Partnerschaft, um Bedürfnisse zu äußern, neue Vorschläge zu formulieren und ihre Erfahrungen auszutauschen.



FormezPA

Programmazione 2021/2027: i tavoli di confronto nella Provincia autonoma di Bolzano



E' partito con il webinar **sul confronto partenariale per la programmazione del Fondo Sociale Europeo** rivolto al partenariato locale per approfondire gli ambiti tematici di riferimento del FSE+ 2021-2027: formazione, del lavoro e dell'inclusione sociale e salute per la definizione del nuovo FSE+.

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo

Progetto Empowerment Bolzano –
Supporto alla Provincia autonoma di Bolzano nell'attuazione dell'Asse Capacità Istituzionali

**Tavolo di confronto partenariale per la programmazione FSE+ 21/27
della Provincia Autonoma di Bolzano**

Luca Storti
Provincia Autonoma di Bolzano

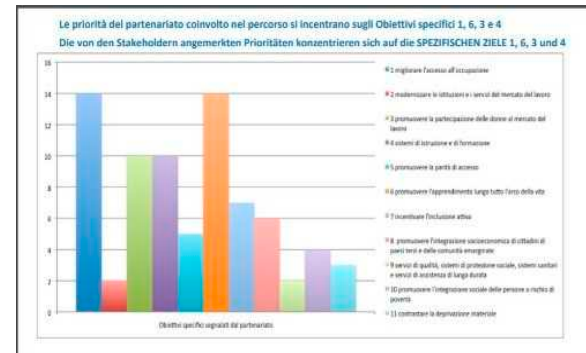
Secondo incontro - 7/05/2020

FormezPA

Webinar 4. Juni 2020

Abschlusstreffen zur Zusammenfassung der Ergebnisse

Bericht zu den **Ergebnisse der Analyse der Beiträge der Partner**, die schriftlich und während des zweiten Treffens eingegangen sind: Bedürfnisse, Vorschläge für Aktionen und Instrumente, die als vorrangig und von größerem Nutzen für die Partnerschaft angesehen werden.



È RITIENE PRIORITARIA PER FAVORIRE LA TRANSIZIONE
ne prioritaria per favorire la transizione degli studenti verso il mondo del lavoro?
la-lavoro
lenze di work based learning. (esperienze formative basate su un apprendimento
particolare le piccole imprese, per favorire lo sviluppo di competenze mirate
di competenze imprenditoriali e trasversali degli studenti, con il coinvolgimento
verso azioni di mobilità geografica

Incontro del 4 giugno 2020 / Austausch am 4. Juni 2020
WEBINAR

FormezPA

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



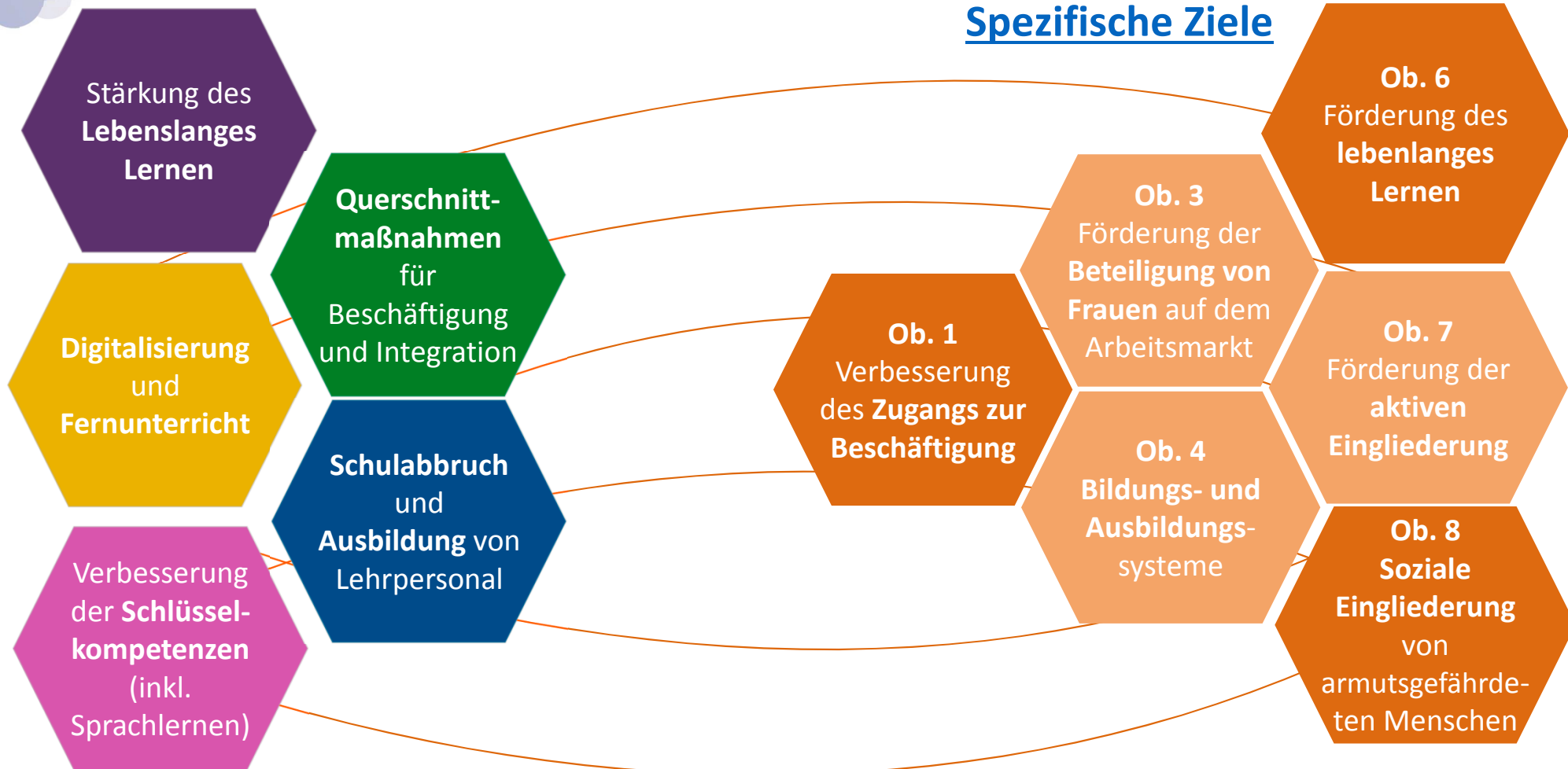
AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

ERGEBNISSE DER GESPÄCHSRUNDE MIT DER PARTNERSCHAFT UND PERSPEKTIVE FÜR DAS NEUES PROGRAMM

Wichtigste Bedürfnisse



Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

GRUNDSÄTZE FÜR DIE WEITERVERFOLGUNG DER MARSCHRICHTUNG

- Auf der Grundlage der Gesprächsrunde mit der Partnerschaft und der Erfahrung der laufende Programmierung, wird es beabsichtigt:

Die Programmplanung zu vollenden,
um die ersten Initiativen Ende 2021-2022
zu starten

**Die Planungsphase mit der Partnerschaft
fortzusetzen,** auch im Rahmen von ständigen
Rundgesprächen (z.B. Rundgespräche für
Maßnahmen zu Arbeitslosen)

Durch Integration und Synergien mit
der Politik der APB und einen
strukturierten Dialog mit den
Abteilungen der Provinz, **die
Ressourcen auf eine begrenzte
Anzahl spezifischer Ziele zu
konzentrieren. Kontinuität mit der
gewählten Strategie.**

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

NÄCHSTE SCHRITTE

1

Aktualisierung der Kontextanalyse und Abschluss der laufenden Evaluationsanalysen im Hinblick auf 2021-2027: bis 2020

2

Erster Vorschlag für die Aktionen des Programms in Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungen der Provinz: Anfang 2021

3

Gesprächsrunde mit der Partnerschaft über den Programmentwurf: innerhalb 2021

4

Gesprächsrunde mit nationalen Behörden und Europäische Kommission: innerhalb 2021

Eine Chance für alle | Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE